



Jugend stark machen gegen salafistische Radikalisierung



Erftprävent in Kerpen,
11. Mai 2016

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektvorstellung

Rahmendaten

- › Gefördert vom MFKJKS NRW und dem BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“
- › Projektlaufzeit 01.10.2015-31.12.2019
- › Zielgruppe: Fachkräfte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in NRW

Leitziel

- › Landesweites Kompetenz- und Beratungsnetzwerk im Rahmen der Regelstrukturen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
- › Zentrale Ansprechperson in jeder Kommune/Jugendamtsbezirk

Angebote

- › Sechstätige Fortbildung in 3 Modulen ERKENNEN, HANDELN, VOR ORT
 - › April-Juni 2016
 - › September-November 2016
- › Landesweite Netzwerktreffen für die Teilnehmenden der Fortbildung
- › Laufende Unterstützung und Beratung beim Aufbau lokaler Netzwerke und Strukturen

- › Informationsmaterialien und Arbeitshilfen
- › Eintägige Informationsveranstaltungen

Team



Yvonne Dabrowski,
Fachreferentin
dabrowski@mail.ajs.nrw.de
0221-921392-25



Dr. Stefan Schlang,
Projektleiter
schlang@mail.ajs.nrw.de
0221-921392-12



Nora Fritzsche,
Fachreferentin
fritzsche@mail.ajs.nrw.de
0221-921392-26

Unterstützt von:



Gabriele Geße,
Sekretariat
gesse@mail.ajs.nrw.de
0221-921392-23



Dimitria Bouzickou,
Fachreferentin
Gewaltprävention

Projektgrundsätze

-  Islam ≠ Salafismus
-  Salafismus ≠ Jihadismus
-  Provokation ≠ Salafismus
-  Prävention ≠ Deradikalisierung

Programm

- › Salafismus – Was ist das?
 - › Definition
 - › Kurzgeschichte
 - › Strömungen
 - › Zentrale Inhalte und Konfliktpunkte

- › Salafismus als Jugendsubkultur
 - › Zahlen
 - › Hotspots in NRW
 - › Bekannte Gruppen und „Prediger“
 - › Anwerbestrategien

- Pause (14:45)

- › Radikalisierung – Wer? Warum? Wie?
 - › Individuelle und strukturelle Risikofaktoren
 - › Attraktivität für Jugendliche
 - › Radikalisierungsprozesse

- › Präventive Handlungsfelder und Projekte



Salafismus

Was ist das eigentlich?



Definition, Geschichte, Strömungen
des zeitgenössischen Salafismus

Salafismus – Was ist das? Und was nicht?



Salafismus – Was ist das?

Versuch einer Allgemeindefinition

- › Salafismus vom arabischen as-salaf as-salih (السلف الصالح) übersetzbar mit *Die ehrwürdigen Altvorderen*
- › Strömung des sunnitischen Islam die nur den Koran, die Prophetentradition und den Glauben sowie die Lebensweise der Altvorderen als Quelle eines authentischen Islam anerkennt
- › Strikte Orientierung an den ersten drei Generationen nach dem Propheten Mohammed in Lebensweise, Kleidung, Verhalten
- › Wortwörtliches Verständnis der Quellen (Koran, Sunna) d.h. Ablehnung moderner Interpretation und wissenschaftlicher Koranexegese
- › Absoluter Wahrheitsanspruch, d.h. Ablehnung und Abwertung anderer Denkweisen und Glaubensrichtungen – muslimischer wie nichtmuslimischer

Strömungen des zeitgenössischen Salafismus

- › Dreiteilige Kategorisierung des US-Politikwissenschaftlers Quintan Wiktorowicz
- › Unterscheidung nicht so sehr in den Glaubensinhalten (*aqida*) als vielmehr in der Methode (*manhaj*) und dem ‚Anwendungsbereich‘

Purismus/Quietismus

- ... leben ihre religiösen Überzeugungen im Privaten und verfolgen keine politischen Ziele

Politischer Salafismus

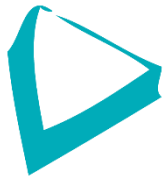
- ... wenden sich in den öffentlichen Raum und fordern eine Anwendung ihrer Glaubensgrundsätze auf das politische Leben
- Gewalt lehnen sie überwiegend ab

Jihadismus

- ... bereit, ihre Überzeugungen mit Gewalt durchzusetzen

1. Puristischer Salafismus

- › Apolitische Orientierung und Ablehnung von Gewalt im Namen der Religion
- › Vermittlung des "wahren" Islam durch nicht-gewalttätige Methoden wie Verkündung, Erziehung, Selbststudium
- › Suche nach der „reinen Religion“, parallel zu fundamentalistischen und charismatischen Strömungen in anderen Religionen



Fundamentalismus

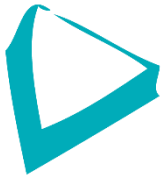
1. Puristischer Salafismus

- › Religionsfreiheit!
- › Ihre religiösen Überzeugungen sind vom Artikel 4 des Grundgesetzes geschützt
- › Sie dürfen nicht vom Verfassungsschutz oder anderen Sicherheitsbehörden beobachtet werden



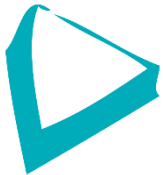
2. Politischer Salafismus

- › Wendung in den öffentlichen Raum
- › Fordern eine Anwendung ihrer Glaubensgrundsätze auf das öffentliche und politische Leben; demokratische Strukturen lehnen sie ab oder arbeiten konkret gegen sie



Extremismus

Politische Einstellungen und Bestrebungen, die sich feindlich gegen den demokratischen Verfassungsstaat und die freiheitlich-demokratische Grundordnung richten

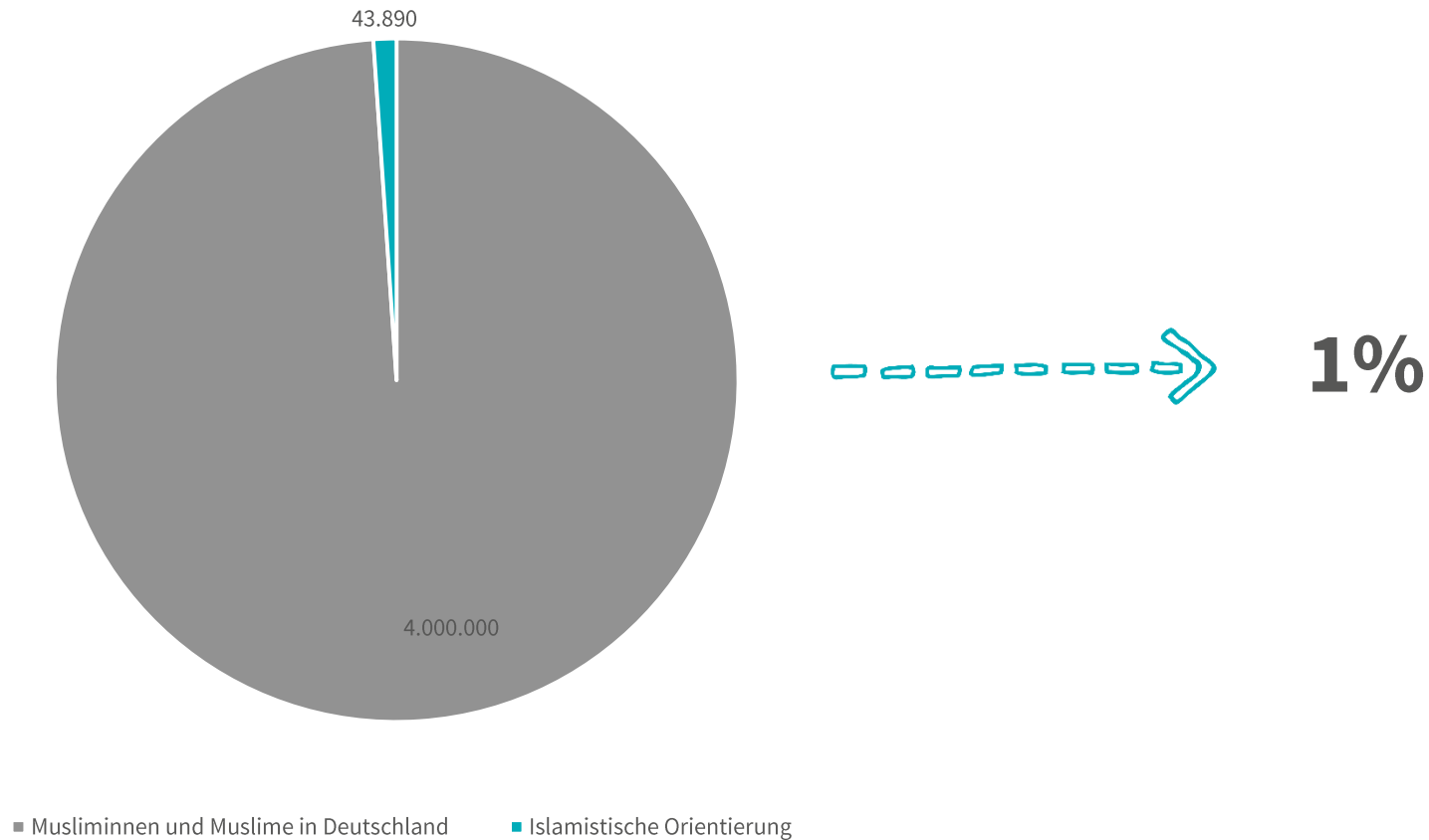


Islamismus

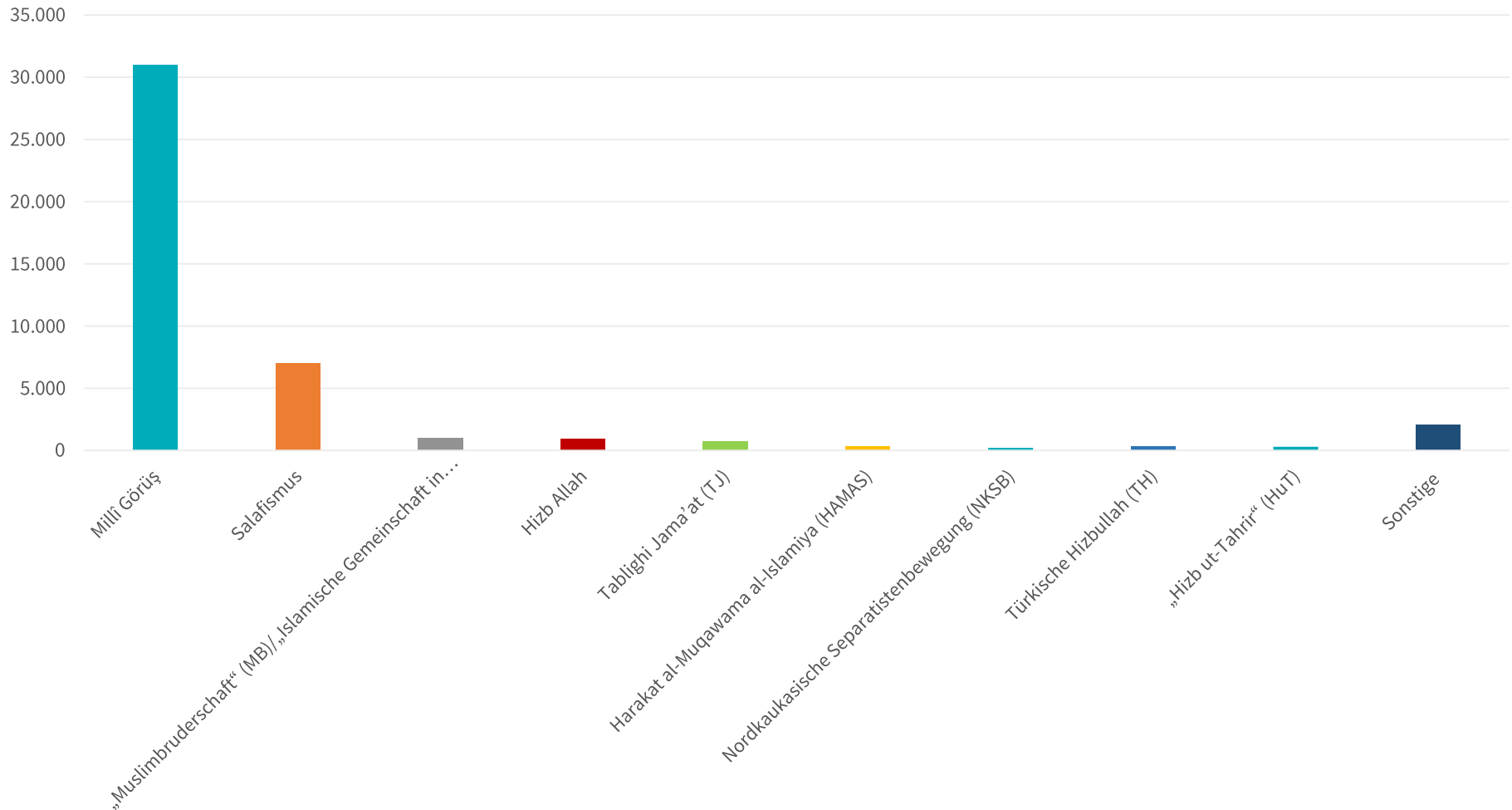
„Beim Islamismus handelt es sich um Bestrebungen zur Umgestaltung von Gesellschaft, Kultur, Staat oder Politik anhand von Werten und Normen die (von den Islamisten) als islamisch angesehen werden“*

* Seidensticker, Tilman (2014)

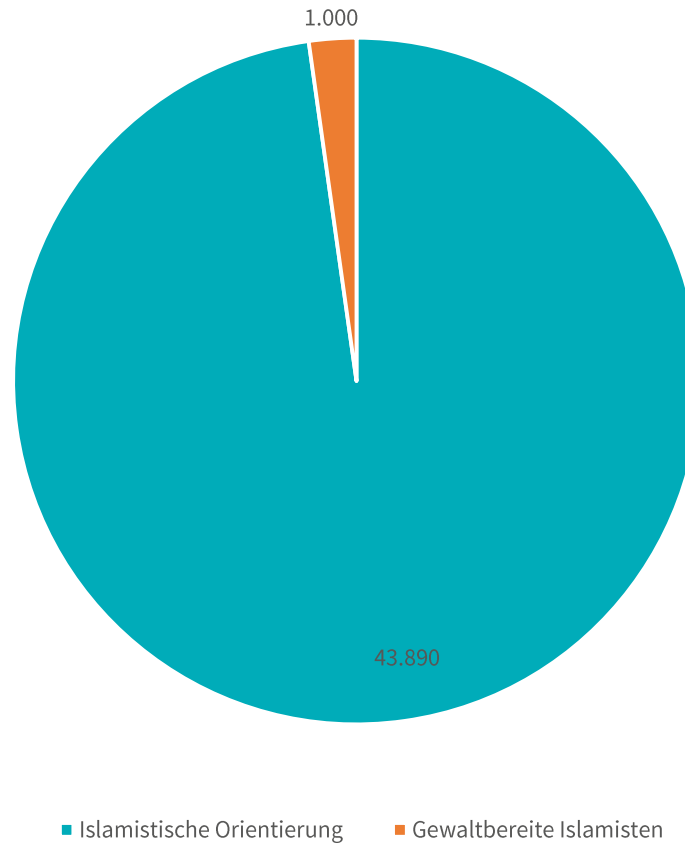
Islamismus ≠ Islam



Islamismus ≠ Salafismus



Orientierung ≠ Militanz



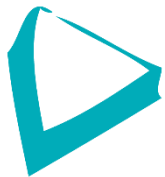
2. Politischer Salafismus

- › Großteil der Szene nicht offen gewaltbereit, bisweilen aber gewaltbefürwortend
- › Hauptmedium: Mission und Anwerbung (Koranverteilungen, Islamseminare, öffentliche Aktionen, Internetpräsenz)
- › Üben dabei z.T. konkret Druck auf andere aus, werten andere Lebensweisen und Glaubensvorstellungen ab



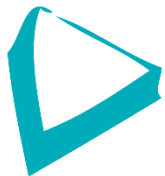
3. Jihadismus

- › Bewaffneter Kampf im Zentrum des Handelns und Denkens, starke Loslösung von religiösen Zusammenhängen
- › Militante Minderheit innerhalb des zeitgenössischen Salafismus
- › Aufgrund ihrer professionellen Medienarbeit, Brutalität, Terroranschlägen und Rolle im Syrienkonflikt medial sehr präsent



Terrorismus

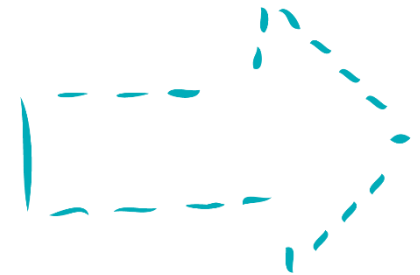
Gewalt und kriegerische Aktionen gegen eine Gesellschaft und/oder politische Ordnung



ISIS/Daesh

Exkurs: Religionsgeschichte

- › Ursprung und Quellen des zeitgenössischen Salafismus:
 1. Puristische Reformbewegung des 17. Jh. („Kadizadeli“-Bewegung)
 2. Wahhabismus
 3. Modernistischer Reformsalafismus („Klassische Salafiyya“)
 4. Islamistisch-Jihadistische Strömungen des späten 20. Jh.



1. Puristische Reformbewegung des 17. Jahrhunderts

- › Salafitische Kadizadeli-Bewegung im Osmanischen Reich
- › Puristische Erneuerungsbewegung gekennzeichnet durch
 - › Streben nach Reinheit im Glauben
 - › Gegen ‚Unmoral‘ ihrer Zeit (z.B. Gesang, Tanz, Musik, Alkohol, Kaffee)
 - › Gegen „Beigesellung“ (Heiligengräber, religiöse Feiern wie *Maulid an-Nabī* – den Geburtstag des Propheten Mohammed)
 - › Konfliktpunkte mit mystischen Strömungen des Islam (Sufismus, Religionsausübung und Riten der Derwische)
- › Antwort: Wiederbelebung der Prophetenüberlieferung

1. Puristische Reformbewegung des 17. Jahrhunderts



Inhaltliche Parallelen: Rigoroser Monotheismus, Puritanische Ausrichtung, Betonung Unmoral/Moral



Fokus auf Hadithe zur Begründung religiöser Vorschriften (auch entgegen gängiger Lehrmeinung und klassischer Hadithkunde)

2. Wahhabismus

- › Der Wahhabismus entstand aus dem Umfeld der puristischen Reformbewegung im 18. Jh. im heutigen Saudi-Arabien
- › Begründer: *Muhammad ibn ‘Abd al-Wahhāb*
- › Orientierung an der hanbalitischen Rechtsschule
- › Ähnliche inhaltliche Aspekte: Strikter Monotheismus, Ablehnung anderer islamischer Traditionen/,Konfessionen‘
- › Seit 1744 eng verbunden mit dem Königshaus Saudi-Arabiens – „Staatsreligion“



2. Wahhabismus



Inhaltliche Parallelen: Rigoroser Monotheismus, streng dogmatische Ausrichtung



Enge Bindung an das saudische Königreich, Orientierung an etablierter Rechtsschule

3. Modernistischer Reformsalafismus – Klassische Salafiyya

- › Reformbewegung des frühen 20. Jahrhunderts, insbesondere in Ägypten
- › Reaktion auf den europäischen Kolonialismus, Gefühl der Demütigung und des Niedergangs der islamischen Kultur
- › Ursache: Vernachlässigung und ‚Verunreinigung‘ der Religion (Dekadenztheorie*) und Spaltung der Muslime (Stichwort: Panislamismus)



- › Vertreter: *Jamal ad-Din al-Afghani, Muhammad 'Abduh, Rashid Rida*

3. Modernistischer Reformsalafismus – Klassische Salafiyya

- › Antwort: Rückbesinnung auf den Koran und die Wurzeln des Islam
- › Aber:
 - › Bejahung der Errungenschaften der Moderne und (westlicher) technischer Neuerung
 - › Große Wertschätzung von Bildung und Selbststudium
 - › z.T. Befürwortung eines parlamentarischen Systems (Muhammad Abduh) oder regelmäßiger Konsultationen des Volkes (Rashid Rida)
 - › Zeitgemäße Interpretation des Koran



Das reformorientierte Potential der klassischen Salafiyya ist weitgehend verloren gegangen (**Klassische Salafiyya // Neosalafismus**)

Geschichte einer Radikalisierung

- › Einige Teile dieser Strömung radikalisierten sich im Laufe der Kolonialzeit, griffen auch zu militanten Methoden
- › 1929: Gründung der Muslimbruderschaft *Hasan al-Bannā*
- › Ab 1940 ‚Geheimer Apparat‘ innerhalb der Muslimbruderschaft, der in den 30er/40er Anschläge gegen britische Einrichtungen verübte
- › Weitere Radikalisierung mit *Sayyid Qutb*, der das Konzept des Jihad (als bewaffneten Kampf gegen den Westen) in den Salafismus brachte



Anti-westliche Motive, Opfernarrative

4. Jihadistische Strömungen des späten 20. Jahrhunderts

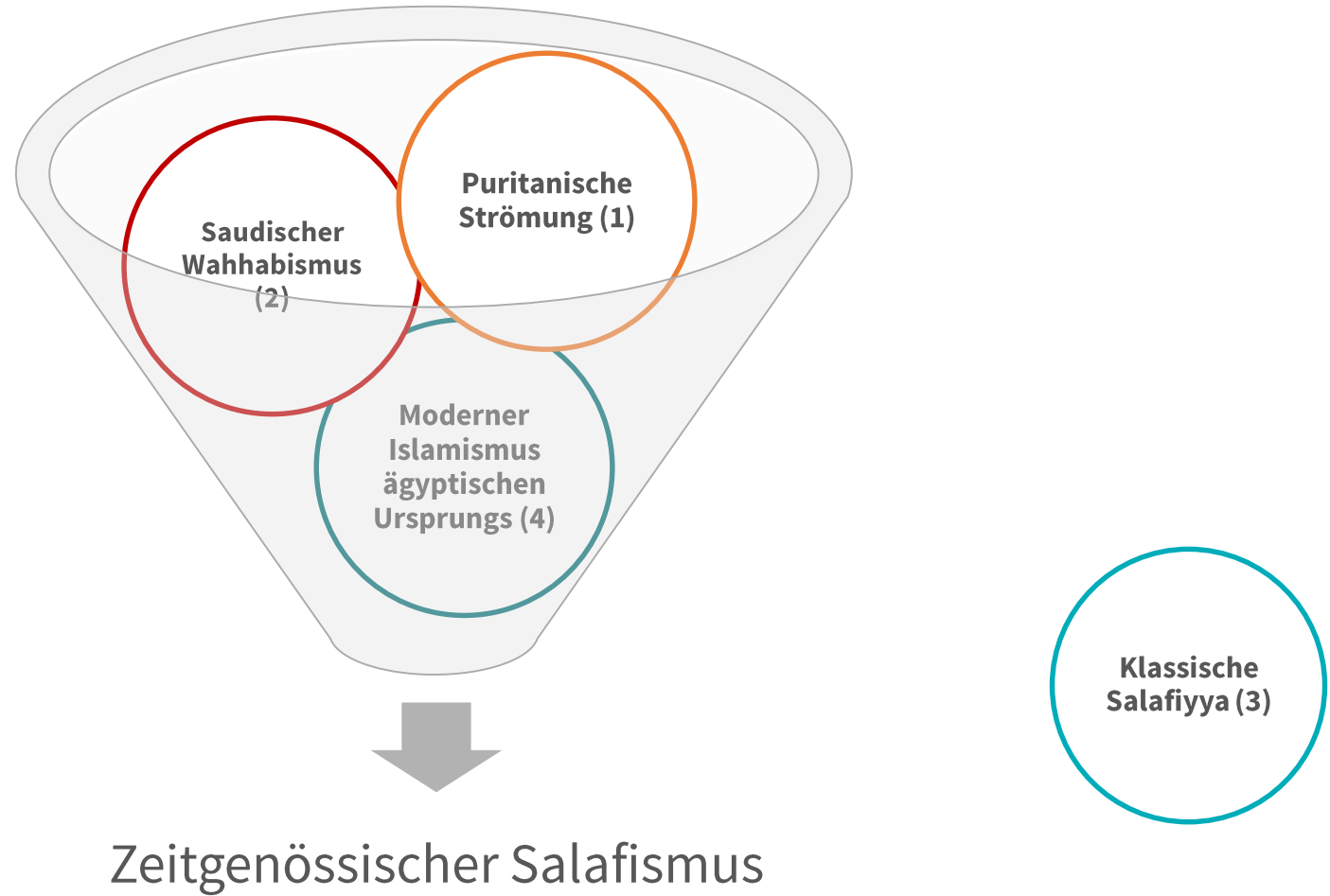
- › Militanter Jihadismus als neue Erscheinung, die nicht einfach aus der religiösen Geschichte/ Theologie erklärt werden kann

„Wie sehr hier kulturelle und religiöse Umbrüche stattgefunden haben, zeigt sich daran, dass vor 1993 aus der sunnitisch-arabischen Welt kein einziges Selbstmordattentat mit religiöser Begründung bekannt ist. Der Prophet Muhammad verdammt vielmehr den Wunsch zu sterben und auch die Hoffnung auch ein Zusammentreffen mit dem Feind.“

(Bernd Riwan Bauknecht 2015, 11)

- › Radikalisierung stark an weltpolitische Entwicklungen gekoppelt:
 - › Kolonialismus
 - › Kalter Krieg und Stellvertreterkriege
 - › Invasion in Afghanistan 1979 (1988 Gründung Al-Qaida)
 - › Irakkrieg 2003 und Machtvakuum (2006 Gründung IS)
 - › Syrischer Bürgerkrieg

Fazit



#travellingislam – Was bedeutet eigentlich Salafismus?





Salafismus

Was ist das eigentlich?



Zentrale Inhalte und
mögliche Konfliktpunkte

Dekontextualisiertes Religionsverständnis

- › Distanzierung von der islamischen Geschichte, Tradition und Theologie
- › Dekadenztheorie: Wahrer Islam ist nur das offenbarte Wort
- › d.h. Ablehnung theologischer Koranexegese, etablierter Rechts- und Methodenschulen und klassischer Gelehrtentradition (Hadithkunde) als „religiöse Neuerungen“ (bid‘a)
- › Von dieser 1400-jährigen Entwicklung soll der Islam nach salafistischer Vorstellung „gereinigt“ werden



Wortwörtliches Verständnis religiöser Schriften ungeachtet des historischen Kontextes und Anlasses der Offenbarung



In dieser Form natürlich nicht vereinbar mit modernen Menschenrechten



Dekontextualisiertes Religionsverständnis

- › Was macht Exegese?
 - › Etymologische Einordnung/ Übersetzungsfragen
 - › Historische und personelle Kontextualisierung
 - › Abwägen von Widersprüchen und Gegenbeispielen (Mohammed/ Jesus)
 - › Frage nach der Intention und überzeitlichen Essenz

*„Eine Frau ist dem Mann untertan
solange er lebt, dies verlangt das
göttliche Gesetz. Sie ist erst frei,
wenn der Mann stirbt.“*

(Römer 7, 2)

*„Die Männer stehen über den Frauen,
weil Gott sie von Natur aus vor diesen
ausgezeichnet hat und wegen der
Ausgaben, die sie von ihrem
Vermögen gemacht haben.“*

(Sure 4, Vers 34)

Koranexegese



<https://www.youtube.com/watch?v=zKPa8jRg9eo>

Koranexegese



Dekontextualisiertes Religionsverständnis

- › Ablehnung der klassischen Hadithkunde
- +
- › Starke Hinwendung zu Hadithen, zur Prophetenüberlieferung, und damit verbundener Interpretationsspielraum

=



Selektive Auswahl von Schriftpassagen

Dekontextualisiertes Religionsverständnis



„Entwurzelung des Islam“ und extreme Vereinfachung der islamischen Theologie



Dogmatik und Dualistisches Weltbild

„(...) an den hast du zu glauben. So kommst du ins Paradies. Wenn du dich verweigerst, kommst du in die Hölle. Punkt. Das war Islam“

(Pierre Vogel)

Dogmatische Regeln

- › Keine Interpretation vermeintlicher religiöser Vorschriften, keine kritisches Hinterfragen

Dualistisches Weltbild

- › Es gibt nur Gut/Böse, Schwarz/Weiß, Freund/Feind, Erlaubt/Verboten; keine Zwischentöne

Jenseitsorientierung

- › Himmel/Hölle als zentrales Motiv, pessimistischer Blick auf das Diesseits

Jenseitsorientierung

- › Heilsversprechen für die „Gottgefälligen“, Strafe für die „Abtrünnigen“



Jenseitsorientierung



Märtyrerkult



Angstpädagogik



Verabsolutierung

- › Salafisten sehen nur sich als die „wahren Muslime“
- › Ablehnung anderer Religionen und Glaubensrichtungen, sowohl Christen, Juden, Jesiden als auch islamische wie Schiiten, Aleviten, Ahmmadyya, Sufismus etc. etc.
- › Kein interreligiöser und innerislamischer Dialog



Isolierung der Anhänger/innen von Andersgläubigen und Nichtgläubigen (Bruch mit Familie und Freunden)



Offene Abwertung anderer Glaubensrichtungen als Ungläubige (*kuffar*), Exkommunizierung (*takfīr*) und Aufruf zu Gewalt



Entmenschlichung Anderer, Gewalt und Terror; Opfer jihadistischer Gewalt sind dabei überwiegend Muslime (ca. 80%)*

* Neumann, Peter (2014)

Idealisierung einer fiktiven Umma (Panislamismus)

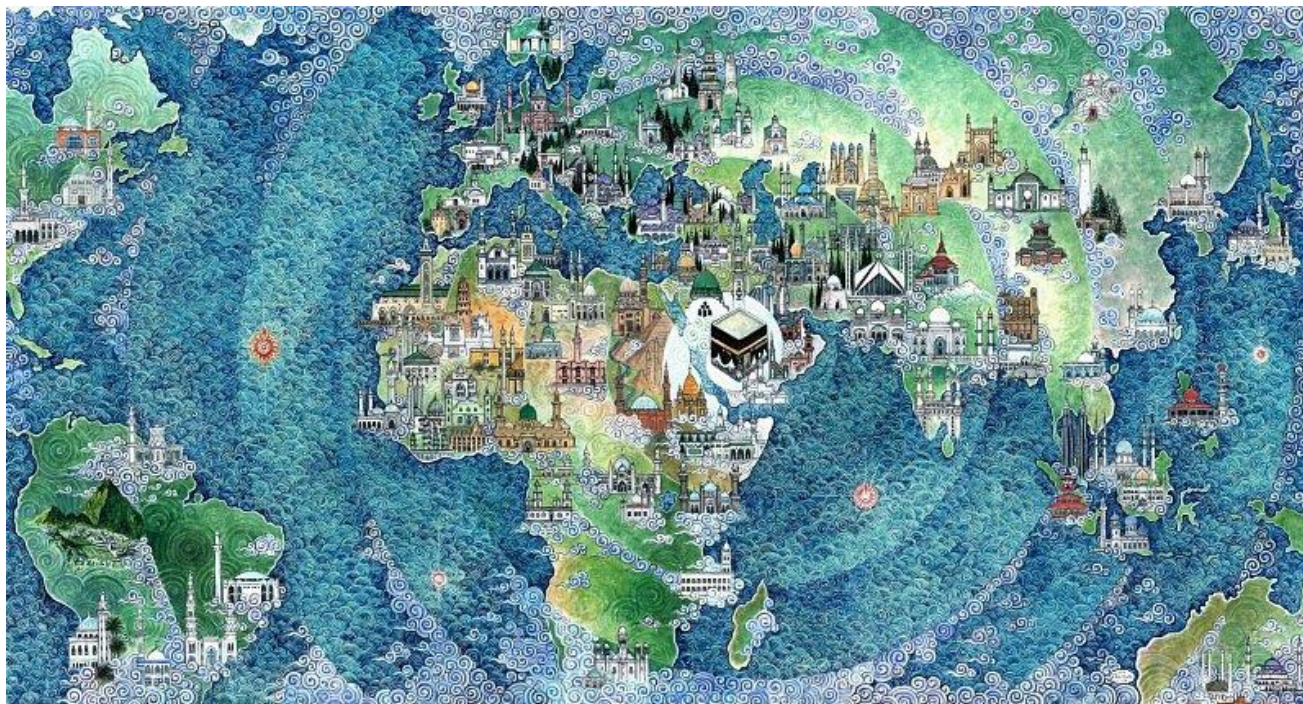
- › Ideal einer transnationalen Einheit der Muslim/innen, die unter *einem* Kalifat zusammengeführt werden soll



Intensive Missionierung
(Konversion und Binnenmission)



Zwang und Repression
andersdenkender Muslime



Dekulturiertes Religionsverständnis

- › Der Islam hat sich überall auf der Welt anders ausgeprägt, an sein Umfeld angepasst und es mitgeprägt, ist mit lokalen Bräuchen und kulturellen Besonderheiten verschmolzen.
 - › Salafisten lehnen diese gegenseitige Beeinflussung strikt ab.
-
-  Ablehnung muslimischer Integration in Deutschland (z.B. deutsch-muslimischer Verbände, Strukturen, zivilgesellschaftlicher Kooperation)
 -  Ablehnung von Integration und Partizipation
 -  Keine soziale Interaktionen mit nicht-muslimischer Umwelt und sozialem Umfeld/ Isolierung
 -  Feinbild-Konstruktion, Wir/Sie-Rhetorik

Rigoroser Monotheismus (tauḥīd)

- › Salafisten vertreten eine enge Definition von ‚Beigesellung‘ (širk)
- › Wendung gegen Heiligenverehrung, religiöse Stellvertreter, Synkretismus
- › Absolutes Bilderverbot



Ablehnung von Traditionen und religiöser Praxis, die als Heiligenverehrung verstanden werden (Geburtstag des Propheten, Besuch von Gräbern)



Ablehnung oder Bekämpfung von Demokratie und demokratischen Strukturen als menschengemachte Beigesellung



Kulturfeindlichkeit



Zerstörung von Kulturschätzen durch Jihadisten (islamische, nicht-islamische und vorislamische Kultur)



Zerstörung des Weltkulturerbes in Nimrud durch Daesh-Milizen

Geschlechtertrennung

- › Geschlechtertrennung während des Gebets war und ist in vielen Religionen und auch im Mainstream Islam üblich – aus kulturellen, religiösen, pragmatischen Gründen
- › Salafisten verlangen Geschlechtertrennung und strikte Rollenverteilung in allen Lebensbereichen



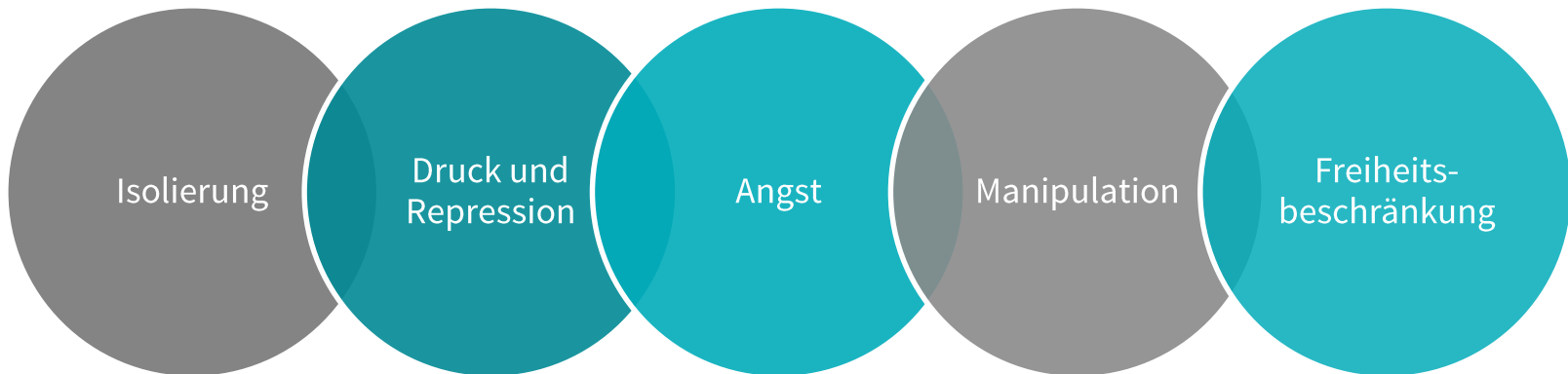
Einschränkung der Bewegungs-/Wahlfreiheit vor allem von Frauen und Mädchen, aber auch von Jungen



Restriktive Sexualmoral, schambesetzte Sexualität

Fazit

- › Der zeitgenössische Salafismus ist eine Ideologie
 - › die das ganze Leben durchdringt
 - › sich gegen freie Meinungsbildung, Pluralismus und multikulturelles Miteinander richtet
 - › Jugendliche in ihrer freien Entfaltung behindert
- › Auch abseits einer militanten/extremistischen Ausprägung **kann** sie Jugendliche gefährden



Quellen und Literaturhinweise

Ahmed, Asad Q. 2016: Sure 4 Vers 34 – Männer stehen über den Frauen, in: Deutschlandfunk, Reihe „Islam erklärt“, 08.04.2016. http://www.deutschlandfunk.de/sure-4-vers-34-maenner-stehen-ueber-den-frauen.2395.de.html?dram:article_id=348979

Amirpur, Katajun 2016: Lesart – Der Koran spricht nicht, in: Zeit Online, 14.04.2016. <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-03/lesart-koran-islam-reform>

Bauknecht, Bernd Ridwan (2015): Salafismus – Ideologie der Moderne, in: Infoaktuell. Informationen zur politischen Bildung 29/2015, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn.

Biene, Janusz et al. (2015): Nicht nur eine Frage der Sicherheit. Salafismus in Deutschland als gesamtgesellschaftliche Herausforderung, HSK-Standpunkte 1/2015, Frankfurt am Main.

Bundesministerium des Inneren 2014: Verfassungsschutzbericht 2014, Berlin.

Said, Behnam T./ Fouad, Hazim (Hg.) 2014: Salafismus. Auf der Suche nach dem wahren Islam, Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Freiburg im Breisgau.

Seidensticker, Tilmann 2014: Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen, Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München.

Video „Was ist eigentlich Salafismus?“ aus der Informationsreihe #travellingislam mit Hatice Schmidt und Prof. Dr. Ömer Özsoy: <https://www.youtube.com/watch?v=zKPa8jRg9eo>

Video „Ruft der Koran zu Gewalt auf?“ aus der Informationsreihe #travellingislam mit Hatice Schmidt und Prof. Dr. Ömer Özsoy: <https://www.youtube.com/watch?v=zKPa8jRg9eo>

Materialien

Leitfaden und Material für die Übung „Koran-Bibel-Quiz“

Arbeitsblatt Instrumentalisierte Begriffe

Film „Religion auf der Grenze“, bestellbar bei Medieninstitut der Länder FWU.
Begleitheft hier: http://www.emzbayern.de/cms/fileadmin/shop/DV02372_Religion_auf/Begleitheft.pdf





Salafismus – Was ist das überhaupt?



Salafismus als deutsche
Jugendsubkultur

Salafismus in NRW – Zahlen und Verbreitung

- ▶ Im Jahr 2011 500 AnhängerInnen
- ▶ März 2016 2700 AnhängerInnen
 - › 600 gewaltorientiert
 - › 220 sind ausgereist (seit 2012)
 - › 60 sind zurück gekehrt
 - › 50 sind in Syrien/ Irak verstorben
 - › 10 Selbstmordattentäter
- ▶ Die **Hotspots** in NRW sind insbesondere die großen Städte im **Ruhrgebiet** und im **Rheinland**

Salafismus als deutsche Jugendsubkultur

- ▶ Salafistische Subkultur spricht Jugendliche ...
 - › aller sozialen Schichten
 - › unterschiedlicher religiöser, nationaler, kultureller Herkunft
 - › 90% muslimisch-stämmige Bevölkerungsgruppe
 - › 10% KonvertitInnen
 - › 25% sind Frauen (Dunkelziffer viel höher)
 - › 75% haben deutsche Staatsbürgerschaft
 - › im Alter zwischen 13-26 Jahren
- an.

Salafismus als deutsche Jugendsubkultur

Sie sind religiös-theologische AnalphabetInnen, unabhängig ihrer muslimischen oder nicht-muslimischen Herkunft.

- › Fehlen einer reflektierten religiösen Sozialisation
- › Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen
- › Perspektivlosigkeit
- › Gebrochene Familienverhältnisse
- › Verlusterfahrungen

Die Sprache als Element der salafistischen Subkultur

Arabischer Begriff	Übersetzung	Salafistische Deutung
Taghut	Götze, Götzenfigur	Demokratie
Schirk	Vielgötterei	Gutheißen von Demokratie
Kufr/Kafir/Kuffar	Unglaube, Nicht-Muslim	Sünde/ nicht der salaf. Ideologie folgen
Hijra	Auswanderung	Pflicht ins Kalifat zu ziehen
Jihad	Anstrengung	Glaubenskampf
Scharia	Sammlung islamischer Werte und Normen	Gesetz Gottes
Da'wa	Aufruf	Missionspflicht
Dunya	Diesseits	Diesseitige Prüfung
Janna/ Firdaus	Jenseits/ Paradies	Paradies nur für Muslime
Takfir	Bezeichnung der Apostasie	Gläubige als Kuffar bezeichnen
Tauhid	Monotheismus	Gott als Souverän

Definition: Pop-Jihadismus

„Militärmütze statt Häkelkäppi, Tarnfleckjacke statt Jalabiya, Kampfgesänge statt Koranrezitationen. [...]“

- ▶ Bühne sind soziale Medien wie facebook, youtube, twitter
- ▶ Klangvolle Alias-Namen und ein Löwen-Profilbild
- ▶ Nascheeds unterlegt mit Sound-Effekten
- ▶ Bilder von getöteten Muslimen in Syrien

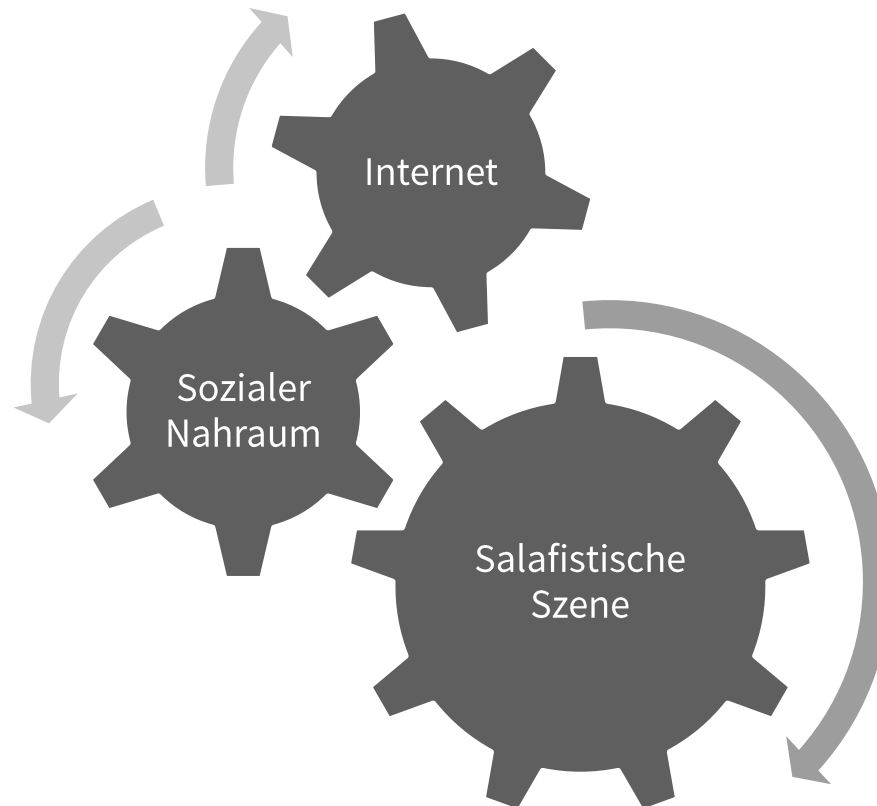


„Vorangetrieben wird es von in Deutschland sozialisierten Jugendlichen, die sich beweisen wollen und „Action“ suchen. Ihre Kenntnisse beschränken sich auf wenig plakative Kernelemente. ‚Der meistens ja nur verbal oder virtuell geführte Kampf gegen die Ungläubigen ist für diese Jugendlichen weniger religiös motiviert, sondern eher Mittel zum Zweck.‘ so Danschke.“

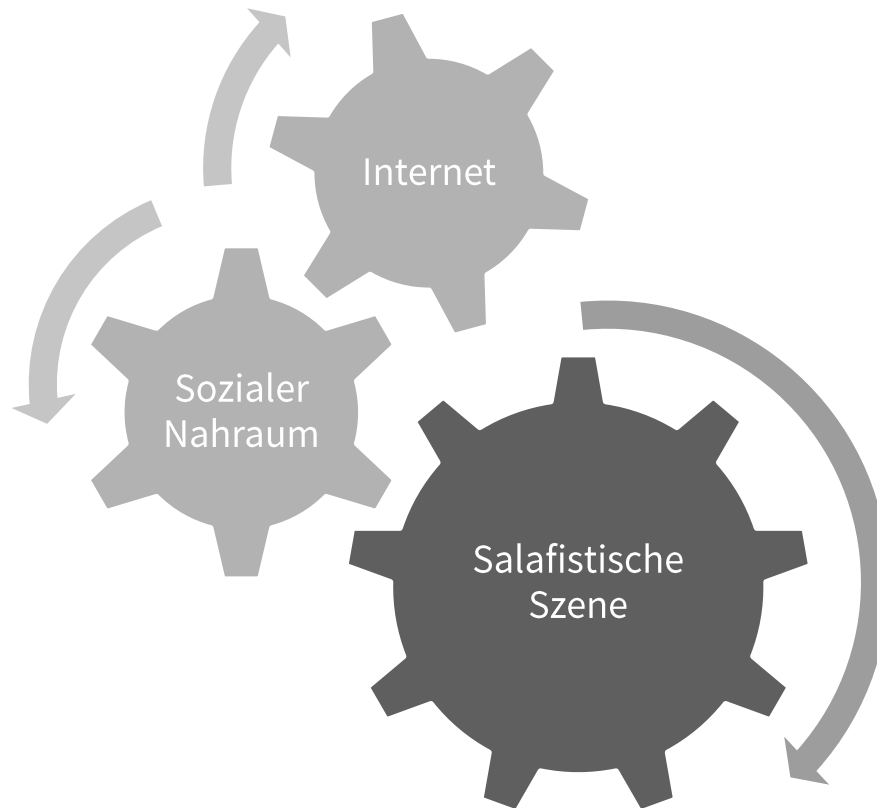
Jihadistische Symbole



Anwerbestrategien und Rekrutierung



Anwerbestrategien und Rekrutierung



Salafistische Szene

- › Eigenes Netzwerk
 - › Moscheen
 - › Vereine
 - › Organisationen
- › Öffentlichkeitswirksame Aktionen
 - › Street Dawa
 - › Öffentliches Beten
 - › Öffentliche „Predigten“
- › Freizeitangebote
- › Fahrten in die heiligen Stätte

Salafistische Szene



10-Tage-UMRA

für nur -1150€

inkl. folgender Leistungen:

- VISA-Beschaffung.
- FLUG Alle Transfers in Saudi Arabien
- Mazaret in Mekka und Medina.

Unterkunft:

Hotel in Medina:
5 Nächte in Medina in Royal Amjaad As Salem Hotel

Mekka:
4 Nächte in Mekka in Ramda Dar Al Fyzeen Hotel

Meld dich jetzt bis zum 10.4.16 an & spare 50€

Sei dabei In Sha Allah

IRAH MIT ABU HAMSA

unter: 13. Mai Abflug



Frohe Botschaft

Seminar mit

Abu Walaa & Abu Khadijah

**FREITAG DEN, 25.3.2016 AB DEM FREITAGSGEBET
BIS SAMSTAG DEN, 26.3.2016 22 UHR**

THEMA

**WIDERLEGUNG DER SCHEINARGUMENTE DERJENIGEN
DIE DEN TAGHUT (IN IHREM UNGLAUBEN) ENTSCULDIGEN.**

Das Seminar findet für Brüder sowie für Schwestern statt. Schwestern dürfen jedoch nicht ohne Mabram anreisen. Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden. Verpflegung wird euch **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

Deutschsprachiger Islamkreis Hildesheim e.V. Martin Luther str. 41a 31137 Hildesheim

Salafistische Szene – Anwerbung von Frauen





Raum
KÖLN

14. NOVEMBER 2015
10:00 - 19:00 Uhr

1. Internationale Halal Messe

- Adresse wird einen Tag vorher bekanntgegeben
- Größer, exklusiver und noch mehr Angebote
- Aufenthaltsmöglichkeiten für Männer vorhanden

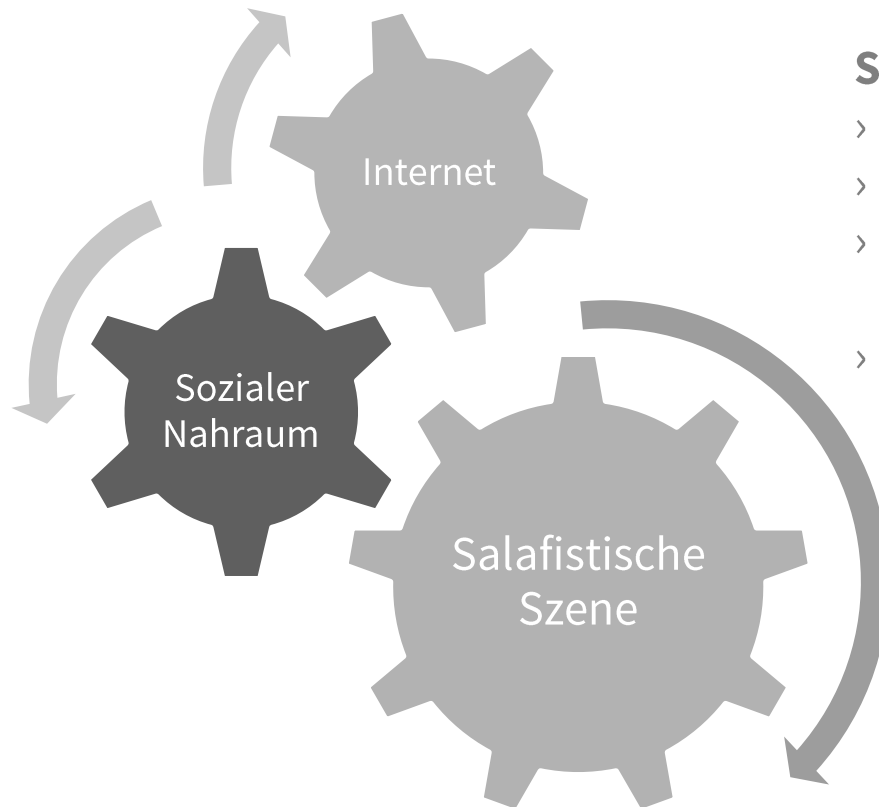
ACHTUNG!
ORT & DATUM
GEÄNDERT



Salafistische Szene: „Die Wahre Religion“ und Facebook



Anwerbestrategien und Rekrutierung



Sozialer Nahraum

- › Rekrutierung über Freunde/Bekannte
- › Einladen zu salafistischen Angeboten
- › Messenger-Dienste
(WhatsApp, Telegramm, Snapchat)
- › *Fanbase*

Sozialer Nahraum

„Die Mädchen, die in Syrien sind, werden dort vom IS angehalten, ihre Freundinnen, die sie zurückgelassen haben, zu kontaktieren. Über **Chatgruppen, WhatsApp-Gruppen, Telegramgruppen**. Sie schildern das Leben im Kalifat in den schönsten Farben. Die Mädchen sind neugierig, da ist jemand vor Ort, das ist authentisch. Sie sind zum Teil sehr politisiert, interessieren sich für Ungerechtigkeit, für die Unterdrückung der Muslime. So werden weitere gelockt, die dann wieder neue kontaktieren. Es ist wie ein Schneeballsystem. Diese **Mädchennetzwerke** hängen alle irgendwie zusammen.“ Claudia Danschke

Sozialer Nahraum – Messenger-Dienste



Sozialer Nahraum – Zwischen Facebook und Messenger

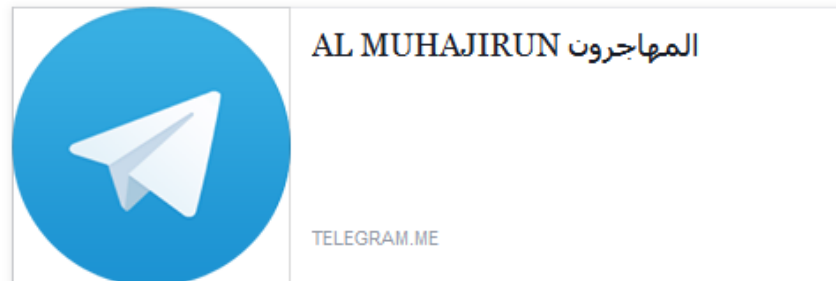
 **Tagebuch einer Muhajira** hat sein/ihr Profilbild aktualisiert.
23. April um 20:26 · 🌐



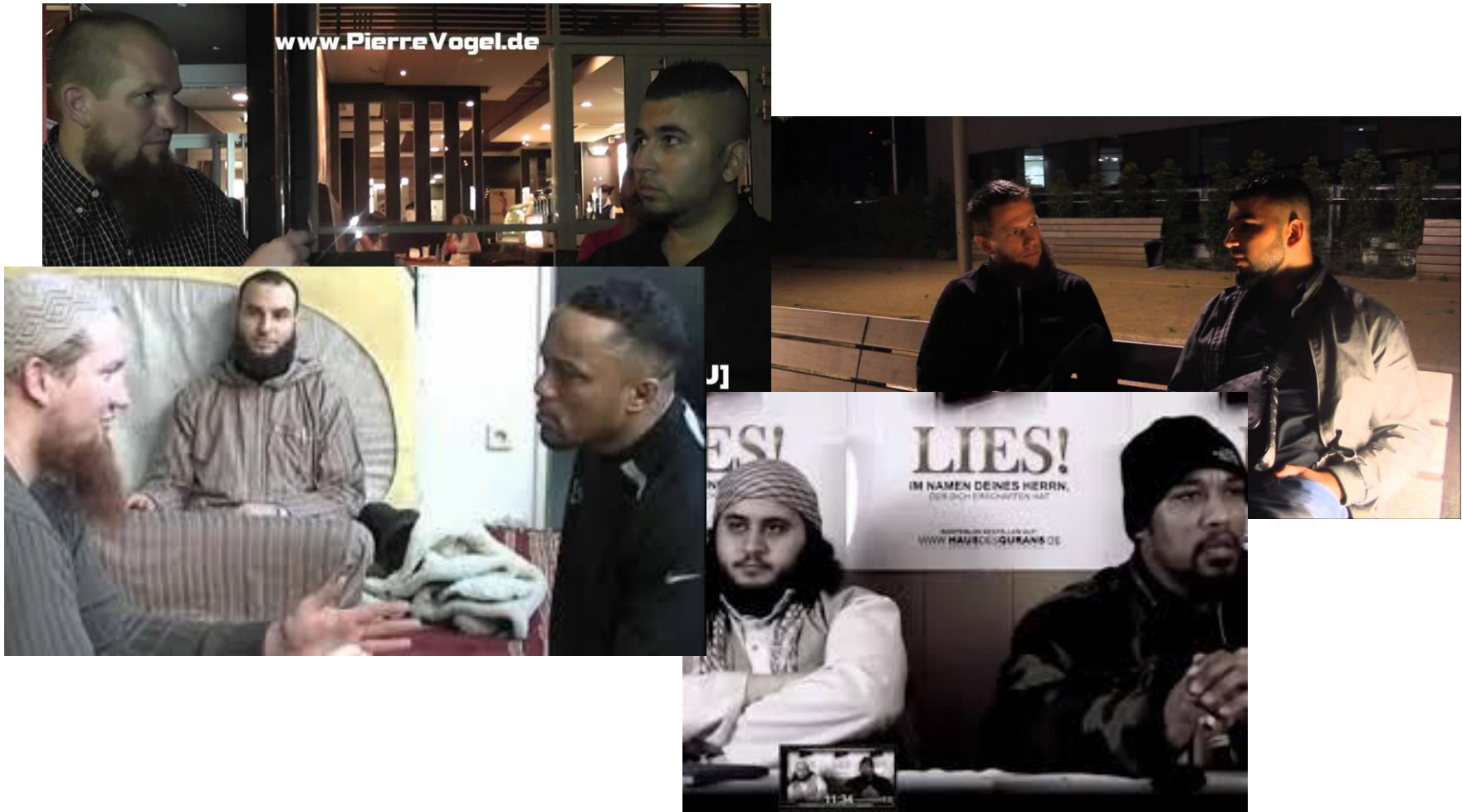
Ein Telegram Kanal, welchen ich jedem mehr als nur empfehlen kann. Folgt ihm und verbreitet ihn, um authentische Videos in verschiedenen Sprachen über die MUHAJIRIN der Ahlu Sunna wal Jamaa aus SYRIEN/SHAM zu erhalten.

AL MUHAJIRUN

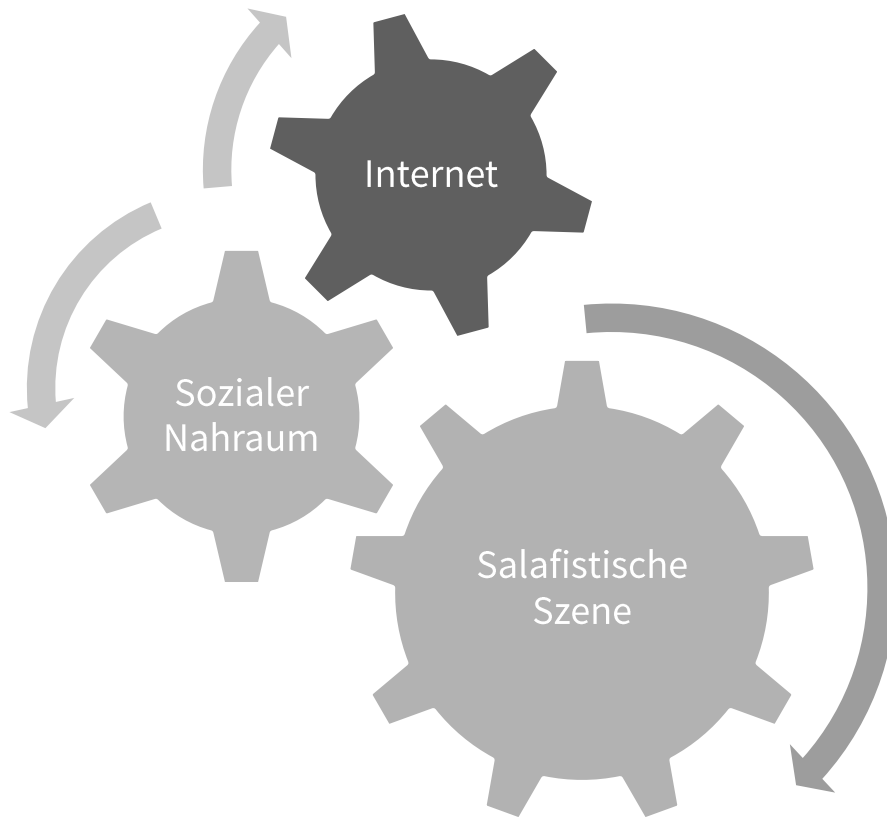
[telegram.me/almuhajirun111](https://t.me/almuhajirun111)



Sozialer Nahraum – „Fanbase von Rappern“



Anwerbestrategien und Rekrutierung



Internet

- › Soziale Medien (Facebook, Twitter, YouTube)
 - › „Prediger“
 - › „Islamische Nachrichten“
- › Salafistische/ Dschihadistische Literatur
- › Terrororganisationen Live

Soziale Medien - Facebook



www.PierreVogel.de
info@pierre vogel.de

PIERRE VOGEL
Abu Hamza Official Page

PierreVogel.de ✓
Person des öffentlichen Lebens

Kontaktiere uns Gefällt mir

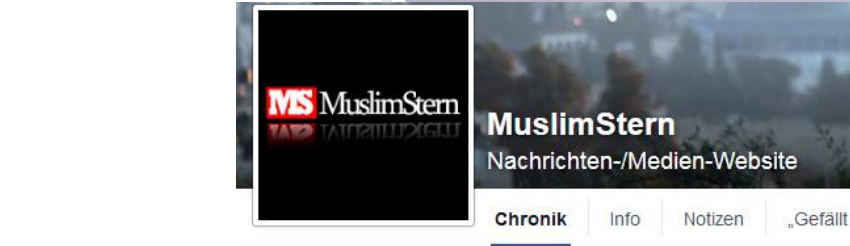
Chronik Info Fotos Mein Kanal Mehr ▾

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite

163.015 Personen gefällt das

PierreVogel.de
1. Mai um 23:56 · 🌐

Falsche Logik der Totenambeter



MuslimStern
Nachrichten-/Medien-Website

Chronik Info Notizen „Gefällt mir“-Angaben Mehr ▾

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite

34.614 Personen gefällt das

MuslimStern
Gestern um 11:37 · 🌐

Wenn fast täglich Flüchtlingsheime und Moscheen angegriffen werden, wenn muslimische Frauen sich um ihr Leben fürchten müssen, wenn sie



Islam - Der Weg zum Paradies

info@sven-lau.com
www.sven-lau.com

SVEN LAU
Abu Adam Official Page

Abu Adam Sven Lau
Gemeinschaftsseite zu Sven Lau

Jetzt einkaufen Gefällt mir Teilen ...

Chronik Info Fotos „Gefällt mir“-Angaben Mehr ▾

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite

54.097 Personen gefällt das

Abu Adam Sven Lau hat Darussalam Publishers & Distributors Video geteilt.
4 Std. · 🌐

Maa schaa Allah!

Soziale Medien - Twitter



Soziale Medien - YouTube



WWW.HABIBIFLO.DE

100% AUTHENTISCH QURAN & SUNNAH ÜBER 20 PREDIGER EINE UMMAH

Das Predigerportal

wah in deutscher Sprache ---- Dawah in deutscher Sprache ---- Dawah in deutscher Sprache ---- Dawah in deutscher Sprache ---- Dawah in deutscher Sprache ---- Dawah in deutsch



Habibflo Dawah Produktion

Abonnieren

Übersicht Videos Playlists Kanäle Diskussion Kanalinfo 🔍



Abu Ubayda - Bleib auf dem Boden! NEU 2016

5 Tsd. Aufrufe vor 2 Monaten

<http://Habibflo.de>
<http://IslamReligion.com>
<http://HausdesQurans.de/pdf>
<http://Durus.de>
<http://DerSinn.org>
<http://das-Gebet-im-islam.de>
<http://PierreVogel.de>
<http://DieWahreReligion.de>
<http://As-Sirat.de>
<http://Salaf.de>

Mehr anzeigen

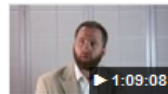
↓ Empfehlung ↓

- Habibflo Dawah Pr...**
Abonnieren
- Habibflo Medienka...**
Abonnieren
- Pierre Vogel**
Abonnieren
- Die wahre Religion**
Abonnieren
- Siegel der Propheten**
Abonnieren
- Dr Zakir Naik** ✓
Abonnieren
- StimmeDerGelehrte...**

Alle Videos

Dominanz salafistischer Prediger

Was ist Islam - YouTube



<https://www.youtube.com/watch?v=qClpjWiSb1I>

28.04.2013 - Hochgeladen von Die wahre Religion

Was ist Islam. Die wahre ... Islam Bayern 48,598 views. 51:32

... Intimität im Islam - Was darf ein ...

Was ist Islam? [AUDIO Zusammenfassung] - YouTube



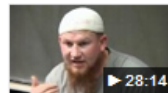
<https://www.youtube.com/watch?v=v0pr8vUVByc>

24.10.2014 - Hochgeladen von TRicin Tikla

Was der Islam NICHT ist ... Andreas Thiel sagt die Wahrheit

über den Islam - Islam verbieten ...

Was ist Islam? - Universität Kassel - Pierre Vogel - YouTube



https://www.youtube.com/watch?v=hl4_B06Kcrk

25.11.2011 - Hochgeladen von diewahrheitimherzen.net

<http://www.youtube.com/user/dieWahrheitimHerzen>

<http://www.youtube.com/user/dieWahrheitimHerzen2> ...

Was ist Islam? - YouTube



<https://www.youtube.com/watch?v=8DKbEI50PNI>

06.02.2009 - Hochgeladen von ischarp

Was lehrt uns die Geschichte über den Islam? ... Islam

Wissenschaft und Philosophie Die Muslime ...

Pierre Vogel - Was ist Islam? - YouTube



https://www.youtube.com/watch?v=G_V4Q32OTHc

06.02.2014 - Hochgeladen von Pierre Vogel

<http://PierreVogel.de> <http://Facebook.com/PierreVogeloffiziell>

<http://YouTube.com/PierreVogelDe1> [http ...](http://...)

Was ist Islam - Die Moschee und die Muslime - YouTube



<https://www.youtube.com/watch?v=1icVQU3fMiE>

19.08.2013 - Hochgeladen von Medya Igm-g-rns

IGMG Rhein Neckar Saar Bölgesi medya@igmg-rns.de.

Terrororganisation Live - Jihobbyisten

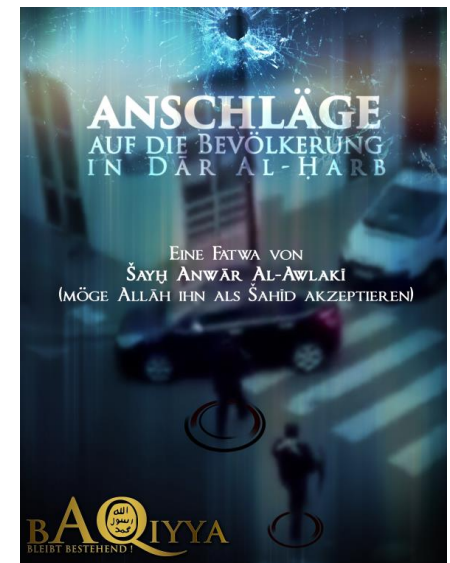
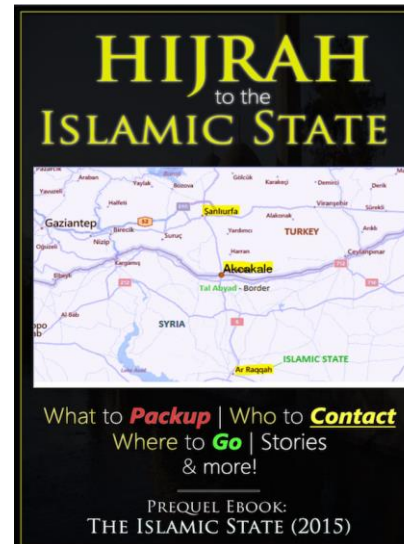
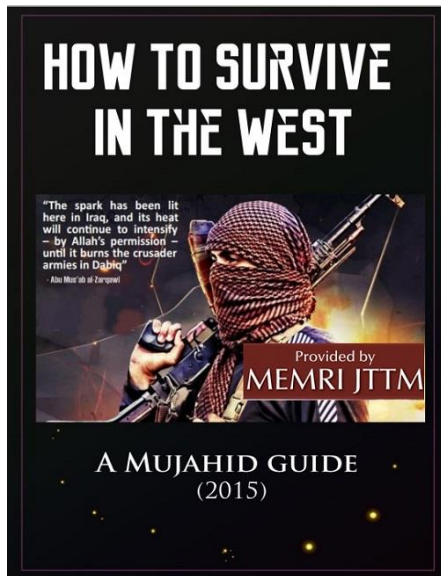
„Man findet sie an ihren Computern zu Hause oder im Internetcafé: Sie hosten dschihadistische Webseiten, gestalten Propagandaposter, bearbeiten Videos, produzieren Soundtracks, schreiben Handbücher oder stellen die Reden berühmter Scheichs zusammen und machen aus ihnen leicht herunterzuladende Dateien. Ihre Bedeutung wird leicht unterschätzt: Sie sind die Basis. Sie sorgen dafür, dass die dschihadistische Agenda Verbreitung findet.“

- ▶ Unterstützen „IS“, sind aber weder Mitglied noch waren sie jemals in Syrien und Irak
- ▶ Sie übersetzen und verwestlichen die Inhalte, so dass sie von den Jugendlichen verstanden und für „cool“ befunden werden
- ▶ Für den „IS“ sehr wichtig, da es so viele von ihnen gibt —————> „Einsame Wölfe“

Strategie „Terrororganisation Live“ – Jihobbyisten



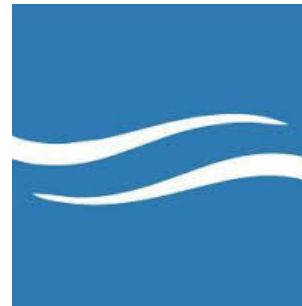
„Terrororganisation Live“ - Literatur



„Terrororganisation Live“ - Medien



Amaq Agency

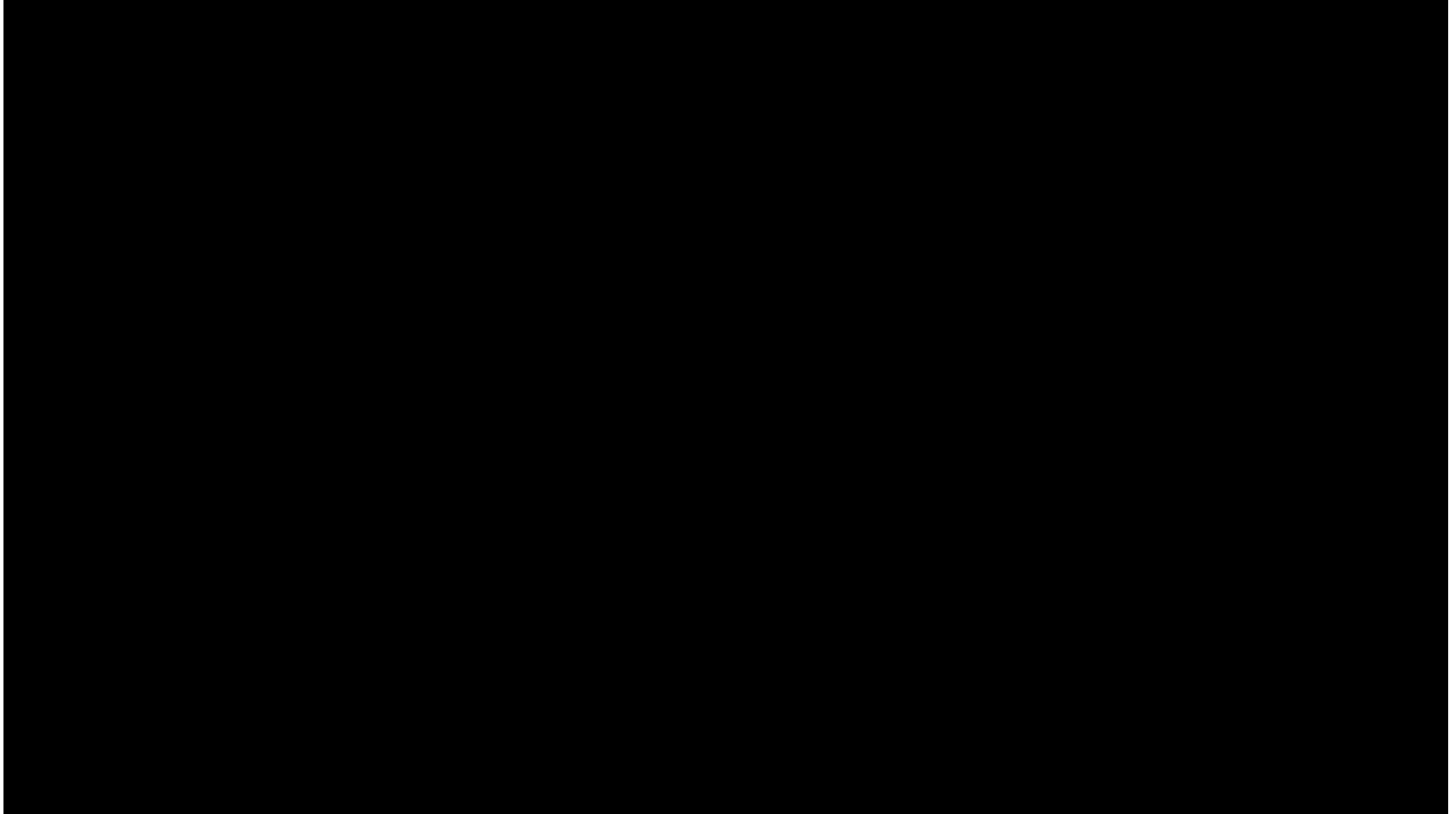


FURAT
Media Foundation



Auch als App verfügbar

„Terrororganisation Live“ - Video





Radikalisierungsprozesse
verstehen...



Wer? Warum? Wie?

Drei Fragen

WER?

- › Welche individuellen und strukturellen Faktoren machen Jugendliche empfänglich für salafistische Angebote? („Risikofaktoren“)

WARUM?

- › Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen? Was macht sie überhaupt attraktiv?

WIE?

- › Was löst sie aus? Wie verlaufen Radikalisierungsprozesse?

Individuelle Ebene

- › Religiosität ist i.d.R. nicht Auslöser einer Radikalisierung
- › Ausgangspunkte liegen v.a. in persönlichen Problemen und Krisen
 - › Traumata aus Kindheit und Jugend
 - › Verlusterfahrungen, Konflikte und Gewalt im familiären oder nahen Umfeld, problematische Scheidungssituationen
 - › Fehlende familiäre Bindungen/ instabile, dysfunktionale Familien;
 - › Autoritäre/patriarchale Familienstrukturen
 - › Destruktive Männlichkeitsentwürfe
- › Weitere Faktoren
 - › Brüche in der Lebensgeschichte
 - › Erfahrungen des Scheiterns, der Perspektivlosigkeit, der Arbeitslosigkeit
 - › Drogenvergangenheit, Kleinkriminalität und Drogendelikte

Individuelle Ebene (Jihadistisches Spektrum)

- › Besonders für die Gruppe der militanten (männlichen!) Jihadisten spielen diese Faktoren eine zentrale Rolle*
 - › 73% polizeiliche Vorerkenntnisse
 - › 33% verurteilte Straftäter
 - › Überwiegend Mehrfachtäter
 - › Durchschnitt: 7,6 Straftaten

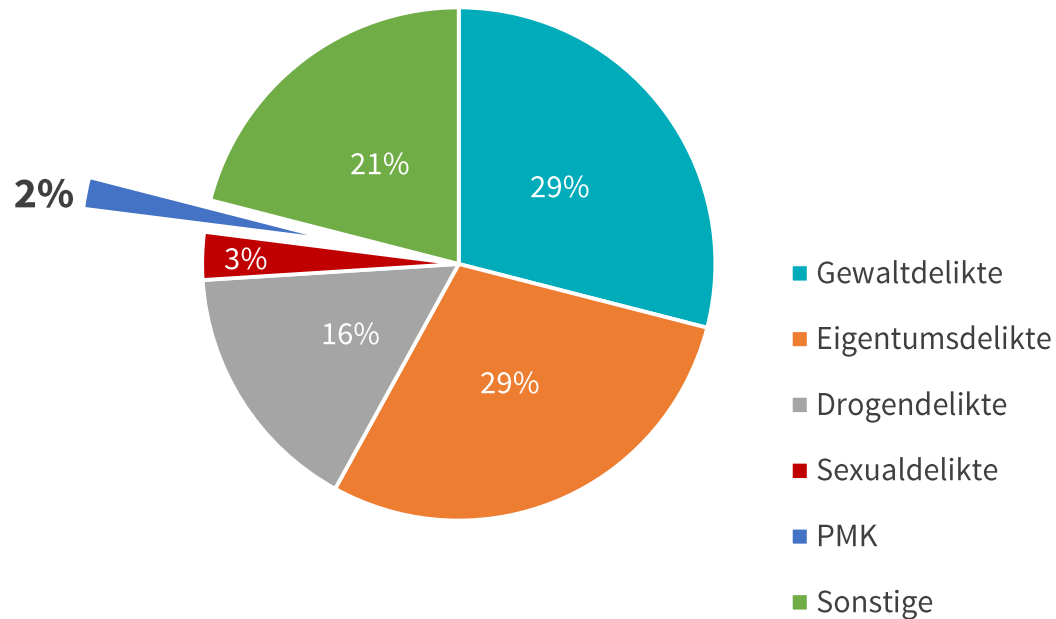
- › Ähnlich wie im Rechtsextremismus: Breiter Überschneidungsbereich zwischen klassischer Jugenddelinquenz und jihadistischer Gewalt!

* Verfassungsschutz/BKA/HKE (2015), Heerlein (2014), Schäuble (2014)

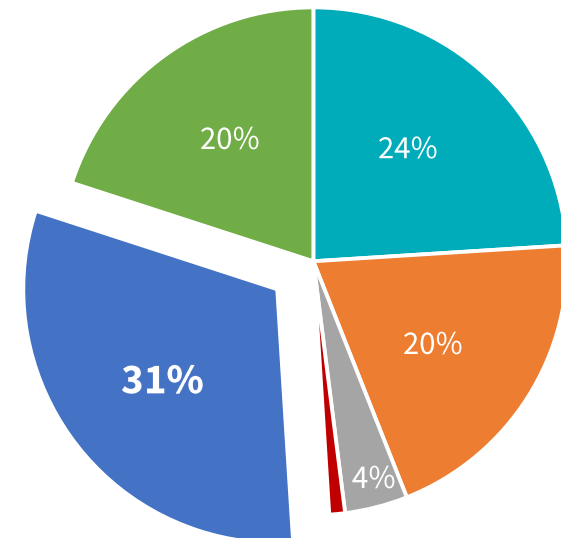
Individuelle Ebene (Jihadistisches Spektrum)

- › Generelle Gewaltaffinität schon vor der Radikalisierung
- › „Gescheiterte Existenzen“

DELIKTE VOR DER RADIKALISIERUNG



DELIKTE NACH DER RADIKALISIERUNG



Individuelle Ebene (Jihadistisches Spektrum)

› **Aber!**

- › Unter Ausgereisten auch solche mit stabilem Umfeld, höherer Bildung, Abiturienten, junge Leute mit abgeschlossener Ausbildung, Studierende
- › Keine Bildungsfrage oder „Bewegung von Losern“!

› Auch nicht:

- › Psychische Störung. Keine der untersuchten Personen zeigt Anzeichen einer psychischen Störung, die ihr Handeln (primär) erklärt!

Individualisierung vs. Sozialisierung

„Besonders wichtig ist bei der Ursachenforschung eine Balance zwischen einer »Individualisierung« des Problems und seiner »Sozialisierung«: Sucht man die Ursachen für jedwede Radikalisierung Jugendlicher ausschließlich in individuell schwierigen Biografien und desaströsen Bedingungen des Aufwachsens, übersieht man gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die solche Prozesse mitprägen. Ähnlich defizitär erscheint aber auch das Gegenmodell, das lediglich gesellschaftliche Ursachen erkennen will und dabei die individuell-biografischen Anteile übersieht, die jede Radikalisierung eben auch prägen.“

(Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts*)

Strukturelle Ebene (Salafistische Jugendsubkultur)

- › Individuelle Faktoren können Zulauf und Dynamik der salafistischen Jugendsubkultur nicht (alleine) erklären
- › Hier spielen gesellschaftliche Faktoren eine Rolle:
 - › Chancenungleichheit
 - › Benachteiligungen im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt
 - › Gefühlte Perspektivlosigkeit (soziale Lage)
 - › fehlende gesellschaftliche Teilhabe
 - › Individuelle Diskriminierung, Erfahrungen der Ausgrenzung
 - › Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung
 - › „Ethnische Ausschlussprozesse klassisch westlicher Jugendkulturen“



Hier liegt ein großes Mobilisierungspotential für salafistische Gruppen, das sie immer besser zu nutzen wissen

Muslimische Jugend? Deutsche Jugend!

Zentrale Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2015

-  Kaum Unterschiede in Werteorientierung, Familienbewusstsein, Bildungsaspirationen und Zukunftswünschen
-  Selbe Ziele und Wünsche – aber schlechtere Chancen und pessimistischerer Blick in die Zukunft!
-  Größere Bedeutung von Religion unter muslimischen Jugendlichen
-  Hohe Zufriedenheit mit Demokratie (in Deutschland)
-  Identifikation mit Deutschland – Unter Neudeutschen zögerlicher als unter Herkunftsdeutschen
-  Tolerante und offene Generation – Aber: Angst vor Fremdenfeindlichkeit und individuelle Diskriminierungserfahrungen nehmen zu
-  Wahrnehmung kollektiver Marginalisierung weit verbreitet

Diskriminierung // Radikalisierung

„Insbesondere mangelnde Anerkennung für die Lebensleistung von jungen Immigranten ist kontraproduktiv. Es wurden überwiegend Muslime mit einem erfolgreichen Bildungsweg begast. Denen mangelt es nicht an formaler Integration, sondern an Anerkennung. Dies wirft sie zurück auf Lebenssichten, die in der Herkunftskultur ihrer Eltern eigentlich gar nicht mehr favorisiert werden, etwa der Überzeugung, man müsse sich am Dschihad beteiligen.“

(Dr. Marieke van Egmond, Psychologin und Co-Autorin der Studie*)

- › Aktuelle Studie „Der Kampf um Zugehörigkeit: Die Marginalisierung von Immigranten und das Risiko einer hausgemachten Radikalisierung“ (2015)
- › Befragung 464 junger MuslimInnen, davon 205 in Deutschland zwischen Dezember 2013 und Juni 2015, ca. 50% Studierende
- › Schlüsselfaktoren für das Abgleiten von muslimischen Immigranten in die Radikalität:
 - › Kulturelle Heimatlosigkeit
 - › Marginalisierung und Ausgrenzungserfahrungen
 - › Separation
 - › Diskriminierung

* Gelfand/Boehnke (2015), vgl. außerdem: (INT) Wiktorowicz (2005), (ND) Sloomann/Tillie (2006), (D) Brettfeld/Wetzels (2007), (INT) Al-Lami (2009); Sireloundi (2010), (GB) Abbas (2011), (DEN) Lindekilde (2010), (ND) de Koning (2013)

Drei Fragen

WER?

- › Welche individuellen und strukturellen Faktoren machen Jugendliche empfänglich für salafistische Angebote? („Risikofaktoren“)

WARUM?

- › **Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen? Was macht sie überhaupt attraktiv?**

WIE?

- › Was löst sie aus? Wie verlaufen Radikalisierungsprozesse?

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Radikale Gruppen erkennen individuelle Krisensituationen/ gesellschaftliche Leerstellen und nutzen sie

„Salafisten holen Jugendliche da ab, wo wir sie verlieren!“

(Deniz Kaynak, ufuq.de)

- › Füllen ein Vakuum
- › Besetzen Problemlagen mit ihren Antworten und Angeboten
- › Bieten eine „Scheinperspektive“

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Ausgangspunkt: Interesse an der (eigenen) Religion
- › Expertise und Antworten auf religiöse (Alltags-)Fragen in jugendgerechter Sprache, auf Deutsch und im digitalen Lebensraum
„Darf ich mir die Nägel lackieren?“
- › Näher am Leben der Jugendlichen als die Imame in Moscheen
- › Vermeintlich eindeutige Antworten, keine Zwiespälte, Widersprüche oder offenen Fragen
- › Anti-autoritärer Aspekt

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Eindeutiges Weltbild: Schwarz-Weiß, Gut-Böse, klare Regeln und Werte
- › Bietet Orientierung und befreit von der Last, Dinge zu hinterfragen und eigene Antworten und Haltungen zu entwickeln/ Komplexitätsreduzierend
- › Reizt insbesondere Jugendliche, denen Orientierung, Halt und Stabilität im sozialen Umfeld fehlen

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Ersatzfamilie: Enge und solidarische Gemeinschaft von „Brüdern“ und „Schwestern“
- › Soziales Netz, das in emotionalen und finanziellen Krisen auffängt und fehlende familiäre und soziale Bindungen ersetzt
- › Selbsterhöhung: Auserwählte Gruppe, der „wahre Islam“
- › Inklusive Bewegung

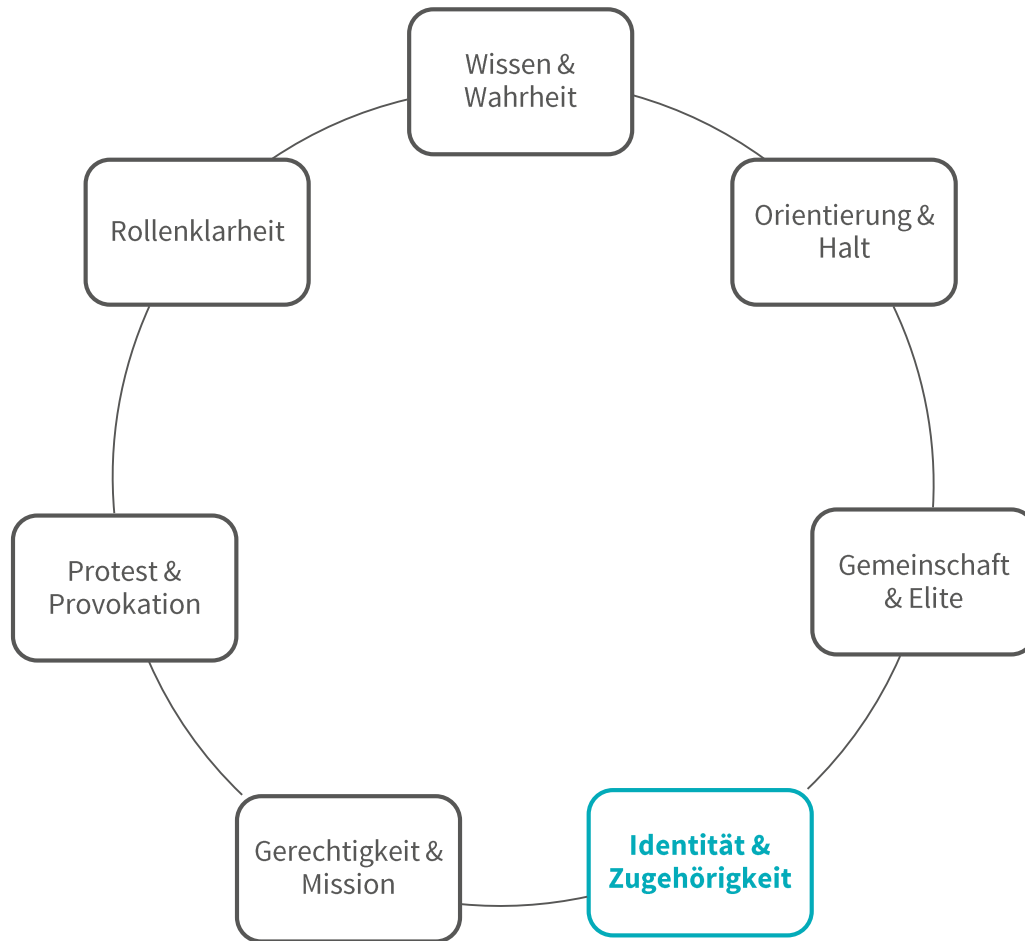
Ethnisch-kulturelle Ausschlussprozesse“ klassisch-westlicher Jugendkulturen*

- › Viele klassische Jugendkulturen bieten kaum Anchlüsse für muslimische Jugendliche
 - › Ethnozentismus, Rassismus (Hooligans, Skinheads, Kameradschaften)
 - › Anschluss an christliche Symbolik (Teile der Gothicszene, Satanismus, Black Metal)
 - › Anarchie, Bruch mit der Familie (Punks)
 - › Androgynität/Aufhebung von Geschlechtergrenzen (Punks, Emos)
 - › Freizügigkeit und Körperkultur (Techno, Cos-Play)



* Wensierski, Hans-Jürgen von (2014)

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Anerkennung, Zugehörigkeit und ein klares Identitätsangebot
- › Ausgrenzungserfahrung als zentrale Anwerbestrategie

„Die Deutschen werden mich in hundert Jahren noch fragen, woher ich komme, nur weil ich schwarze Haare habe.“

(ufuq)

- › Instrumentalisierung individueller und kollektiver Diskriminierungserfahrungen
- › Ideologische Aufladung

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Thematisierung aktueller Kriege und Konflikte (Syrien, Irak)
- › Instrumentalisierung realer und fiktiver Ungerechtigkeiten gegen Muslime/ Gerechtigkeitsempfinden
- › Beschwörung eines „westlichen Krieges“ gegen den Islam, gegen den es sich zu wehren gilt

Gerechtigkeits-Motiv

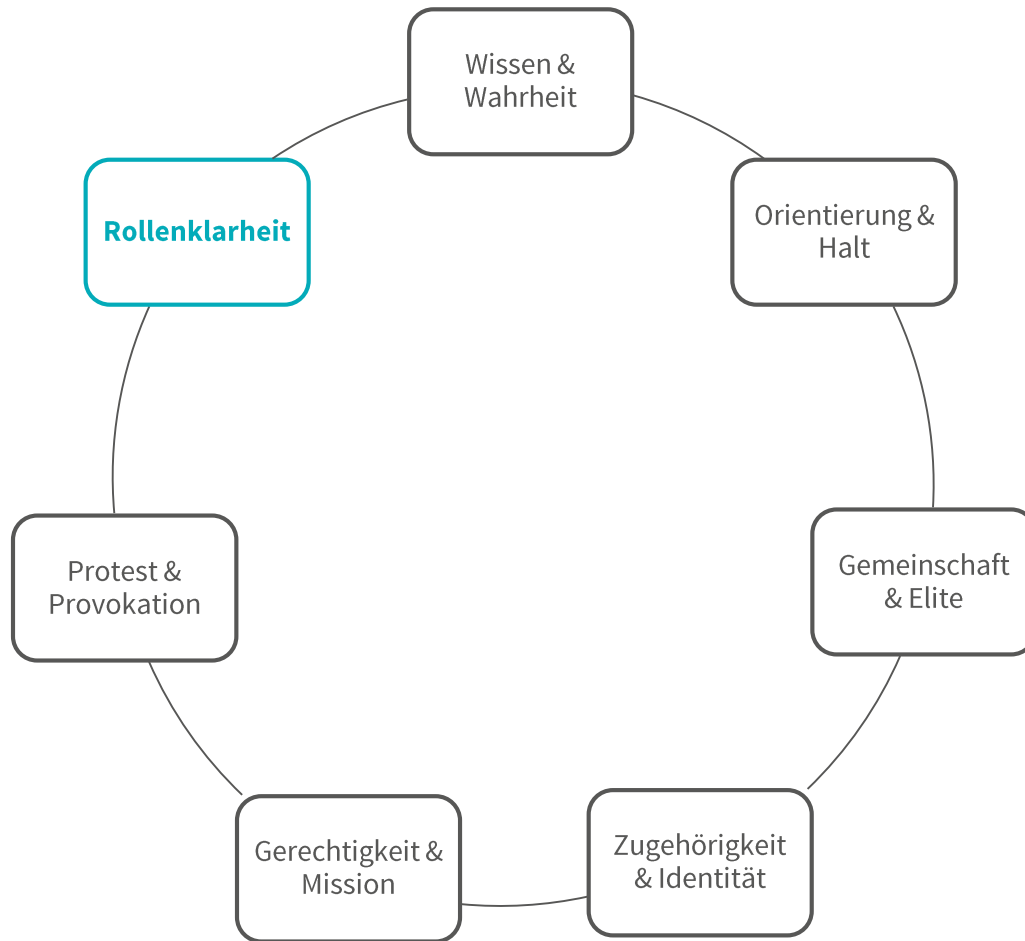


Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Klassischer (Jugend-)protest gegen gesellschaftliche Normen und gefühlte Ungerechtigkeiten
- › Utopie einer „besseren“ Welt
- › Provokationspotential: Aufregung und Aufmerksamkeit garantiert
- › Sichtbare Abgrenzung von säkularen oder andersgläubigen Eltern und ihren Werten
- › „Ethnisch-kulturelle Ausschlussprozesse klassisch westlicher Jugendkulturen“

Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen?



- › Macht- und autoritätsorientiertes Männlichkeitsbild
- › „Emanzipationsangebot“: Hier gelten Regeln (bspw. Sexualität betreffend) auch für Jungen!
- › Rückzugsort vor weiblichen Rollenkonflikten; Auflösung zugunsten eines traditionellen Frauenbildes + ausdrückliche Wertschätzung dieser Rolle

Drei Fragen

WER?

- › Welche individuellen und strukturellen Faktoren machen Jugendliche empfänglich für salafistische Angebote? („Risikofaktoren“)

WARUM?

- › Was bieten salafistische Gruppen Jugendlichen? Was macht sie überhaupt attraktiv?

WIE?

- › **Was löst sie aus? Wie verlaufen Radikalisierungsprozesse?**

Radikalisierungsprozesse

„Radikalisierung eine Entwicklung, die zwei Dimensionen beinhalten kann: erstens einen Prozess der ideologischen Polarisierung, in dessen Verlauf Personen oder Gruppen Überzeugungen entwickeln, die in starkem Widerspruch zur bestehenden gesellschaftlichen und politischen Ordnung stehen; zweitens eine wachsende Bereitschaft, zur Durchsetzung dieser Überzeugungen Gewalt anzuwenden beziehungsweise legitim zu finden.“

(Deutsches Jugendinstitut 2015*)

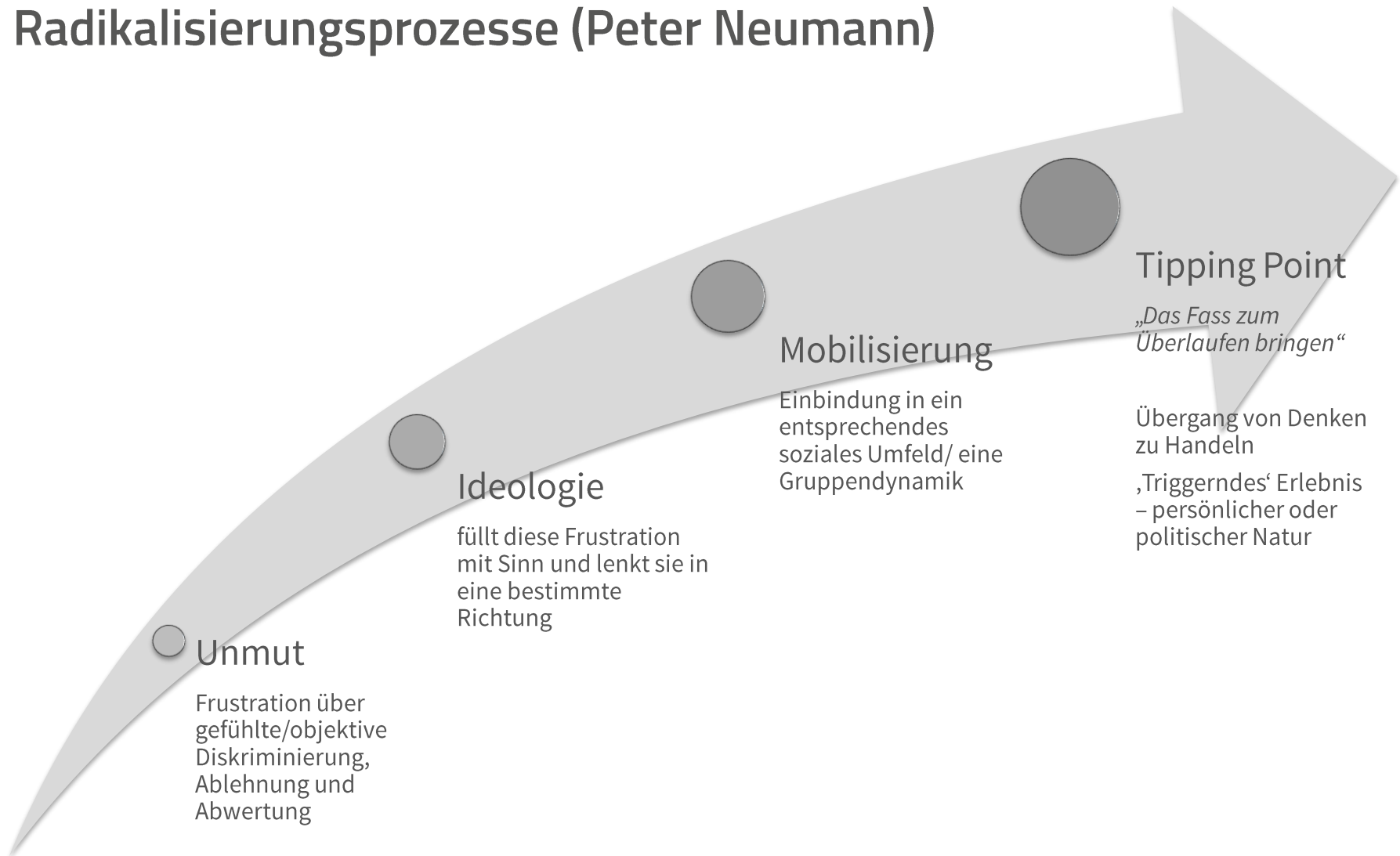


Politischer/militanter Extremismus als Endpunkt einer Radikalisierung.
Radikalisierung als der Weg, der zu Extremismus/Militanz führt.

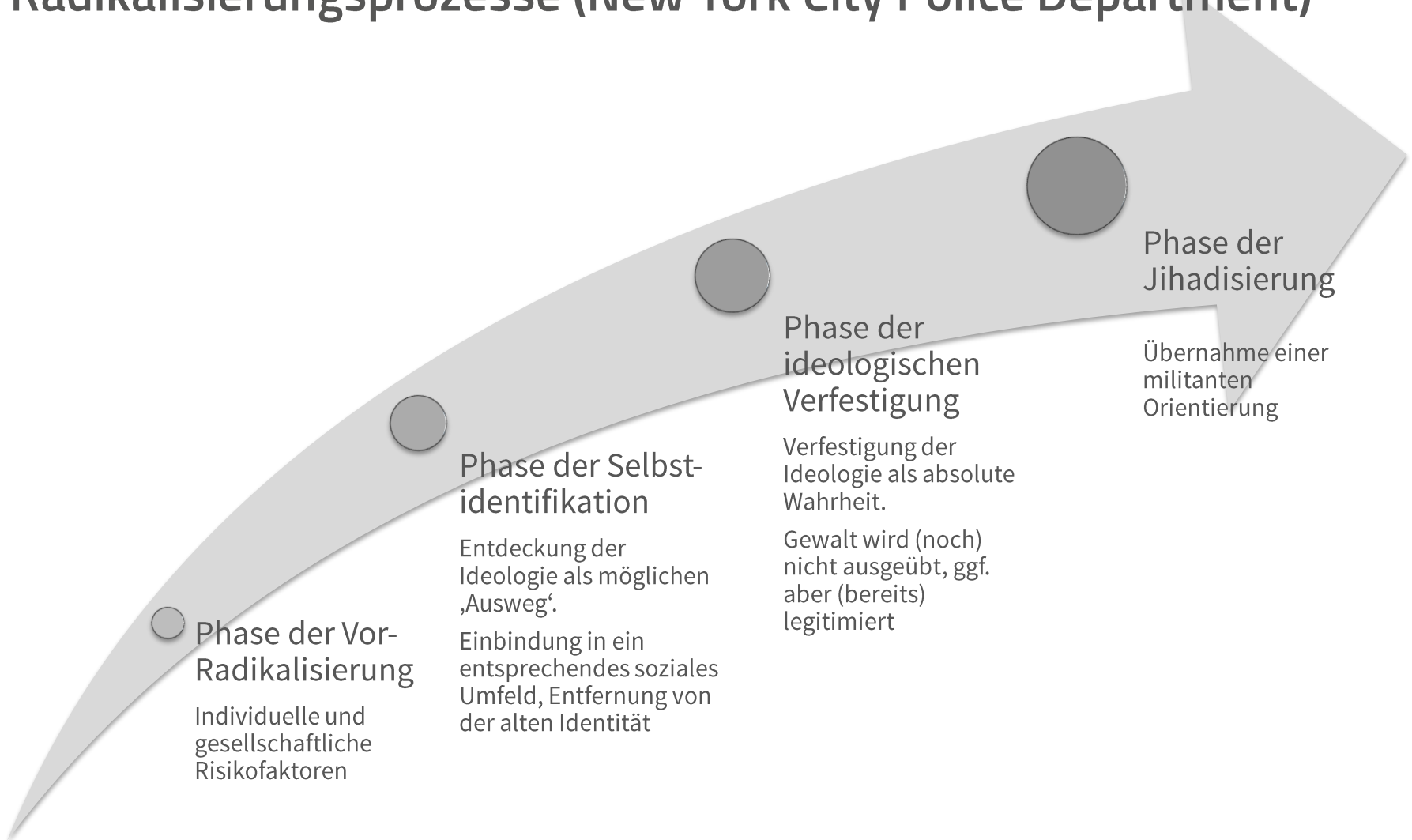
Das Forschungsfeld

- › Radikalisierung ist erst seit kurzem ein relevantes Forschungsthema der Sozialwissenschaften und der Sozialpsychologie
- › Die empirische Lage ist relativ dürftig
- › Schwierigkeit, militante Personen zu interviewen
- › Behelfe:
 - › Analysen von Biografien Ausgereister, Rückgekehrter oder Verurteilter (z.B. vom Verfassungsschutz/BKA, ausländischen Nachrichtendiensten und Sicherheitsbehörden, Heerlein (2014), Schäuble (2011) über die sog. „Sauerlandgruppe“) ⚡
 - › Studien in konservativen, streng gläubigen muslimischen Milieus ⚡
 - › Aussteigerberichte ⚡

Radikalisierungsprozesse (Peter Neumann)



Radikalisierungsprozesse (New York City Police Department)



Wo und wie muss Prävention ansetzen?



Jugendarbeit // Terrorabwehr

„Die Hauptschwierigkeit, die das Konzept »Radikalisierung« – ebenso wie das Konzept des »politischen Extremismus« – aus jugendpolitischer und jugendpädagogischer Sicht mit sich bringt, ergibt sich aus seiner gegenwärtig engen Verknüpfung mit wissenschaftlichen und sicherheitspolitischen Fachdiskursen der Terrorismusanalyse beziehungsweise -bekämpfung. Diese Verknüpfung birgt auch eine Etikettierungsgefahr (»ihr seid potenziell terroristisch«), die für die Arbeit mit jungen Menschen zu diesen Themen wenig hilfreich ist – und sich im ungünstigsten Fall kontraproduktiv auswirken kann. Sie kann zum Beispiel bei jungen Muslimen genau jene Diskriminierungswahrnehmungen fördern, die die Forschung als einen Faktor für die Attraktivität gewaltorientierter islamistischer Gruppen betrachtet. Zudem könnten dadurch deterministische und alarmistische Sichtweisen befördert werden, die in öffentlichen Debatten um politische Gewalt im Jugendalter ohnehin bereits vielfach präsent sind.“

(Manuela Glaser 2015, 7)



Kein Alarmismus – Auch wenn es schwer fällt!

Quellen und Literatur

Abbas, Tahir 2011: Islamic radicalism and multicultural politics – The British experience. Abingdon/New York.

Al-Lami, Mina 2009: Studies of radicalisation – state of the field report.

http://www.academia.edu/553929/Studies_of_Radicalisation_State_of_the_Field_Report

Biene, Janusz et al. 2015: Nicht nur eine Frage der Sicherheit. Salafismus in Deutschland als gesamtgesellschaftliche Herausforderung, HSK-Standpunkte 1/2015, Frankfurt am Main. <http://www.hsfk.de/fileadmin/downloads/standpunkt0115.pdf>

BKA/BfV/HKE 2015: Analyse der Radikalisierungshintergründe und -verläufe der Personen, die aus islamistischer Motivation aus Deutschland in Richtung Syrien und Irak ausgereist sind, Fortschreibung 2015.

Brettfeld, Katrin/ Wetzels, Peter 2007: Muslime in Deutschland – Integration, Integrationsbarrieren, Religion sowie Einstellungen zu Demokratie, Rechtsstaat und politisch-religiös motivierter Gewalt. Ergebnisse von Befragungen im Rahmen einer multizentrischen Studie in städtischen Lebensräumen, Bundesministerium des Inneren.

Deutsches Jugendinstitut 2015: Jung und radikal. Politische Gewalt im Jugendalter, in: DJI Impulse. Das Bulletin des Deutschen Jugendinstituts 01/2015. http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull109_d/DJI_1_15_Web.pdf

Gelfand, Michele/ Boehnke, Klaus 2015: Der Kampf um Zugehörigkeit: Die Marginalisierung von Immigranten und das Risiko einer hausgemachten Radikalisierung, Bremen/Maryland.

Gümüşay, Kübra 2016: „Wir müssen uns empören - Die AfD und der Islam“, NDR.de, 20.04.2016.

<https://www.ndr.de/ndrkultur/sendungen/freitagsforum/Wir-muessen-uns-empoenen-Die-AfD-und-der-Islam,freitagsforum216.html>

Heerlein, Alexander 2014: „Salafistische“ Moscheen: Ort des Gebets oder eine Brutstätte für dschihadistische Muslime?, in Hummel/Logvinov (Hg.): Gefährliche Nähe: Salafismus und Dschihadismus in Deutschland, Stuttgart, 155-182.

Quellen und Literatur

De Koning, Martijn 2013: »We reject you« – »Counter-conduct« and radicalisation of the Dutch Hofstad network. In: Herding, Maruta (Hrsg.): Radikaler Islam im Jugendalter. Erscheinungsformen, Ursachen und Kontexte. Halle (Saale), S. 92–109.

Lindekilde, Lasse 2010: Radicalization among young muslims in Aarhus. Research report prepared for the Centre for Studies in Islamism and Radicalisation (CIR), Aarhus University, Aarhus.

Neumann, Peter 2010: Welche Motive und Umstände führen dazu, dass sich Personen gewalttätigen, radikal-islamistischen Gruppierungen anschließen und selbst Gewalttaten ausüben?, Vortrag auf der BKA-Herbsttagung „Gewaltphänomene – Strukturen, Entwicklungen und Reaktionsbedarf, 19.-20. Oktober 2010.

http://www.bka.de/nr_227676/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Herbsttagungen/2010/herbsttagung2010neumannKurzfassung,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/herbsttagung2010neumannKurzfassung.pdf

Schäuble, Martin 2011: Dschihadisten: Feldforschung in den Milieus. Die Analyse zu Black Box Dschihad. Berlin.

Sirseloudi, Matenia 2010: Radikalisierungsprozesse in der Diaspora. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (ApuZ), Heft 44, S. 39–42.

Slootman, Marieke/ Tillie, Jean 2006: Processes of radicalisation. Why some Amsterdam muslims become radicals. University of Amsterdam, Institute for Migration and Ethnic Studies (IMES). Amsterdam.

Terkessidis, Mark 2004: Die Banalität des Rassismus: Migranten zweiter Generation entwickeln eine neue Perspektive, Bielefeld.

ufuq.de 2015: Protest, Provokation oder Propaganda? Handreichung zur Prävention salafistischer Ideologisierung in Schule und Jugendarbeit, Berlin.

Wiktorowicz, Quintan 2005: Radical islam rising: Muslim extremism in the West. Lanham/Maryland.

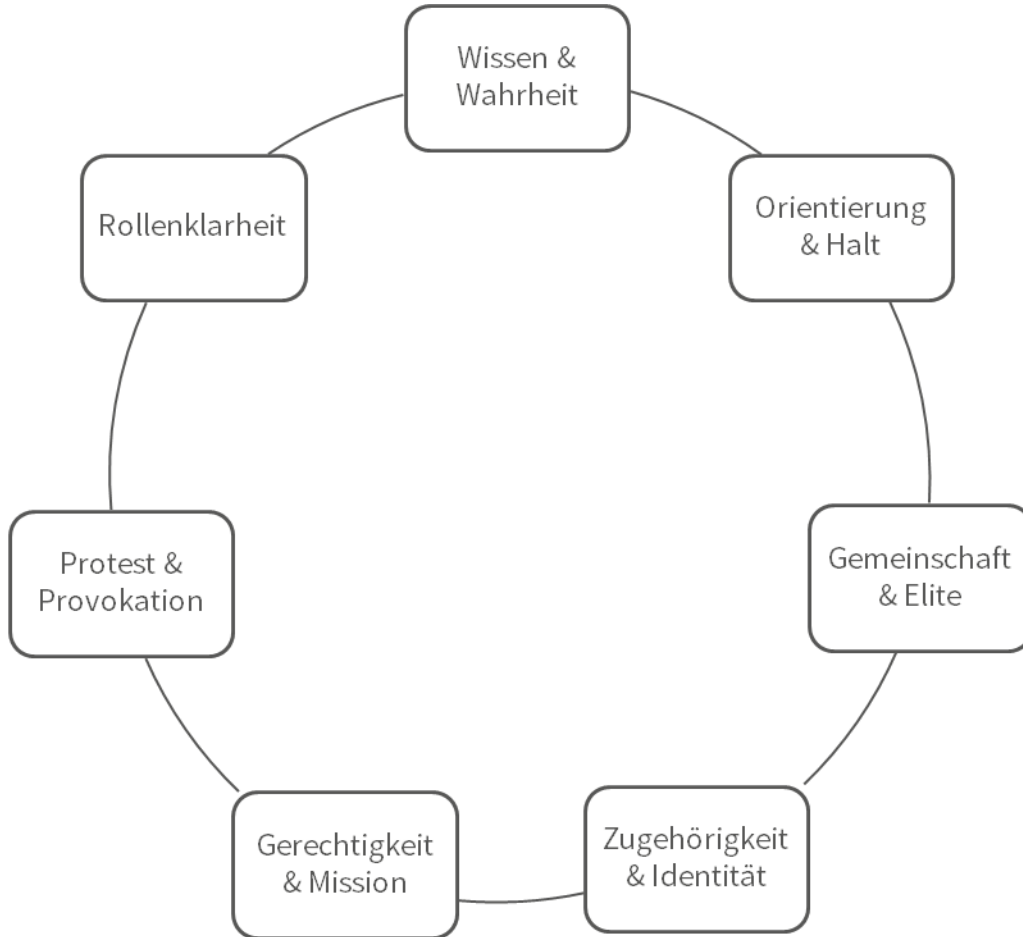


Präventive Handlungsfelder



Was gibt es schon?

Wo muss Prävention ansetzen?



- ▶ Medienkompetenz
- ▶ Kritikfähigkeit
- ▶ Religiöse Erziehung
- ▶ Klassische Sozialarbeit
- ▶ Elternarbeit
- ▶ Antirassismusbearbeitung
- ▶ Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung
- ▶ Dialog über Werte/Identität/Zugehörigkeit
- ▶ Muslimische Vorbilder
- ▶ Mädchen- und Jungenarbeit



Was gibt es schon?



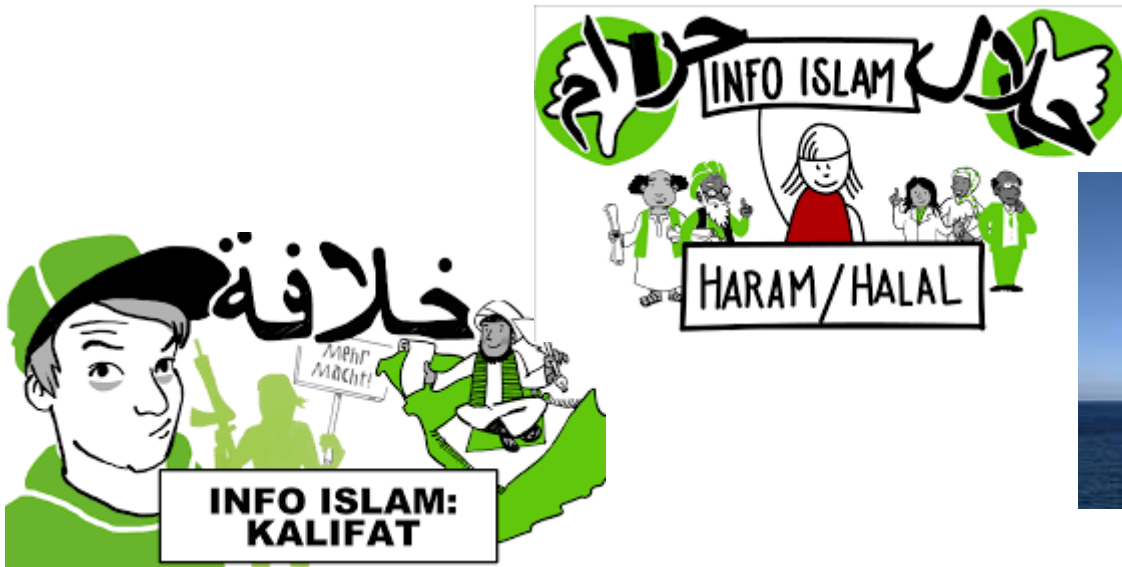
Gegennarrative und
Medien



Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Abonnieren 3.781

Übersicht Videos Playlists Kanäle Diskussion Kanalinfo



Bloggerinnen



Betül Ulusoy

@UlusoyBetuel

Kopftuch-Juristin. | Bloggerin.

 betuelulusoy.com

 Beigetreten März 2013



Nemi El-Hassan

@Nemi_Elh

Medizinstudentin mit Berufswunsch Nicht-Ärztin. Außerdem bei den [@datteltaeter](#) (n) & Spoken Word Poetin. Manchmal schreibe ich für Online und Print.

 berlin

 youtu.be/ySi9IKrODIc

 Beigetreten September 2013



Kübra Gümüsay

@kuebra

writer & media consultant | politics, feminism, racism | co-founder [@zahnraeder](#), [@schauhin](#) & [@ausnahmslosorg](#) | [@TEDx bit.ly/HBA2yj](#) | ∞ [@guemuesay](#)

 Hamburg, Germany

 ein-fremdwoerterbuch.com

 Beigetreten Februar 2009

Deutschsprachige theologische Gegennarrative





i,Slam Streetslam Berlin | Faten El-Dabbas [#i_Slam4justice]



i,Slam #2 - Angst, Meinungsfreiheit und der Prophet Muhammad s.a.s.





datteltäter

Abonnieren 2.934

Übersicht Videos Playlists Kanäle Diskussion





RebellComedy ✓
UnterhalterIn

Jetzt buchen Gefällt dir Teilen ...

Chronik Info Ticketshop Fotos Mehr ▾

Suche nach Beiträgen auf dieser Seite



304.861 Personen gefällt das
K.y. Gürsoy und 3 weiteren Freunden

Status Foto/Video



Schreib etwas auf seine Seite ...

Gegennarrative zum Dschihadismus – ISIS Karaoke



ISIS Karaoke @isis_karaoke · 8. Dez. 2015

"I'm blue da ba dee da ba die..."



1,1 Tsd. 971



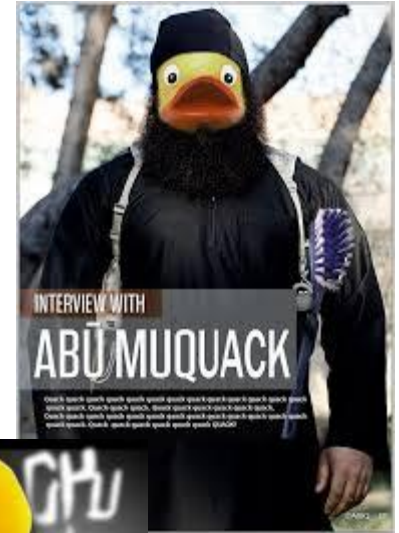
ISIS Karaoke @isis_karaoke · 20. Aug. 2015

"I'm too sexy for my shirt too sexy for my shirt, so sexy it hurts"



841 484

Gegennarrative zum Dschihadismus – Allahu Quackbar





Präventive Handlungsfelder



Welche Projekte gibt es
schon in NRW?

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



„Extreme out – Empowerment statt Antisemitismus“

- › Gestartet im Dezember 2015 in Dinslaken, für 3 Jahre
- › Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren
- › Initiator: Liberal Islamischer Bund, Lamya Kaddor

▶ Ziel: Stärkung muslimischer Jugendliche, Medienkompetenz im Hinblick auf den Palästinakonflikt

Muslimische Jugend – Friedliche Zukunft



- ▶ DITIB Landesjugendverband NRW
- ▶ Schulungen in den muslimischen Gemeinden, Institutionen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, kommunaler Verwaltung



Ziel:

- › Stärkung der eigenen Identität
- › Erlangen eines fundierten theologischen Wissens über den Islam
- › Vernetzung mit Schulen und Jugendzentren

Radikal Nett und Engagiert



Mädchen-Gruppe

wir wollen helfen 

Manches, was in der Welt passiert, macht uns traurig und hilflos. Wir möchten Menschen, denen es nicht so gut geht helfen, um unseren Teil zu einer besseren Welt beizutragen!

wir wollen abhängen und chillen 

Die Schule schafft uns. Unsere Eltern und Geschwister manchmal auch. In der Jugendgruppe können wir auch einfach mal zusammen abhängen und reden.

wir wollen reden 

Über uns, unsere Träume, über Religion, über Fußball, über Politik und Gesellschaft, über Diskriminierung und Ungerechtigkeit, über Ehre, über Liebe und Zukunft, ...einfach über alles.

für Mädchen ab 14 Jahren - jeden Freitag von 16:30 - 19:00 Uhr - mit Schwester Büsra Tekeli

Radikal Nett und Engagiert



Jungs-Gruppe

wir wollen helfen

Manches, was in der Welt passiert, macht uns traurig und hilflos. Wir möchten Menschen, denen es nicht so gut geht helfen, um unseren Teil zu einer besseren Welt beizutragen!

wir wollen abhängen und chillen

Die Schule schafft uns. Unsere Eltern und Geschwister manchmal auch. In der Jugendgruppe können wir auch einfach mal zusammen abhängen und reden.

wir wollen reden

Über uns, unsere Träume, über Religion, über Fußball, über Politik und Gesellschaft, über Diskriminierung und Ungerechtigkeit, über Ehre, über Liebe und Zukunft, ...einfach über alles.

**für Jungs ab 12 Jahren
jeden Mittwoch von 19:00 - 21:30 h
mit Imam Hassini, bitte anmelden!!!**

**Ort: Masjid Ali
Treffpunkt Jugendraum bei MINA e.V.**

Radikal Nett und Engagiert



- ▶ in Duisburg
- ▶ Bieten Beratungs-, Bildungs- und Begegnungsangebote
- ▶ Koran- und Arabischunterricht

▶ Ziel:

- › Unterstützung, insbesondere von Frauen und Mädchen bei der persönlichen Entwicklung, Bildungsverläufen, Partizipation in der Gesellschaft

180° WENDE

VERANTWORTUNG
FÜRS
LEBEN

- ▶ Unterstützung von jungen hilfsbedürftigen Menschen in Notlagen durch Coaches, Multiplikatoren und Mentoren
- ▶ Ausbildung von Coaches und Multiplikatoren
- ▶ Netzwerk zwischen Stadt, Institutionen und soziales Umfeld
- ▶ Kursprogramm
- ▶ Beratung
- ▶ Fokus auf religiös begründeten Extremismus unter Muslimen



#selam – Gemeinsam stark im Pott

- ▶ IFAK e.V. – Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe in Bochum
- ▶ Ausbildung von 20 Coaches, die wiederum 10 JugendexpertInnen ausbilden
- ▶ Ziel:
 - › Aufzeigen von Partizipationsmöglichkeiten
 - › Prävention gegen religiöse Radikalisierung
 - › Bekannt machen von Beratungs- und Jugendhilfeangeboten

Frauen stärken Demokratie



- ▶ Frauenbegegnungsstätte UTAMARA
- ▶ Vermittlung und Stärkung eines demokratischen Bewusstseins in internen Familienbeziehungen
- ▶ Zusammenarbeit mit sunnitischen und alevitischen Kooperationspartnern
- ▶ Frauen aus der Gemeinde werden als Multiplikatorinnen geschult

Nicht in meinem Namen! Gemeinsam gegen Diskriminierung...



- ▶ AWO Arbeit und Qualifizierung gGmbH Solingen
- ▶ Schulische und außerschulische Bildungsworkshops im Bereich Islam, Islamfeindlichkeit und Identität
- ▶ Kulturpädagogische Aktivitäten

▶ Ziel:

- › Gesellschaftliches Bewusstsein schaffen für antimuslimischen Rassismus
- › Vorurteilen entgegen arbeiten
- › Gemeinsam mit Jugendlichen Handlungsstrategien gegen Islamfeindlichkeit zu entwickeln



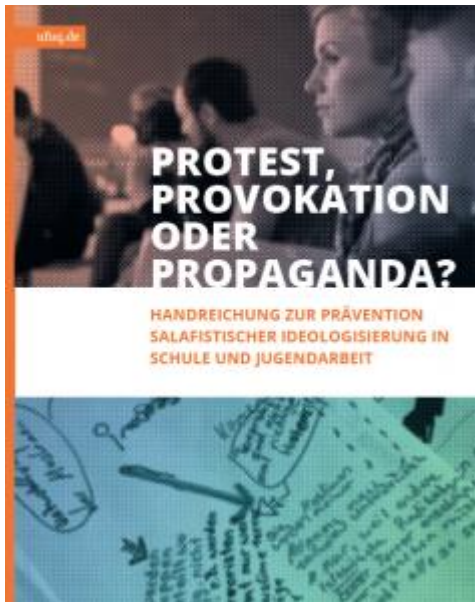
Präventive Handlungsfelder



Handreichungen

ufuq.de

Material und Handreichungen



DVD-Inhalt:

- › Der Islam ist ein Teil von Deutschland
- › „Stand up for your rights“
- › Der Weg zur Quelle
- › Gottes Gesetze?
- › Blinder Gehorsam?
- › „Allah liebt alle Menschen gleich“
- › My Jihad

- › Kopie- und Arbeitsvorlagen
- › Skripte der Filme
- › Glossar schwieriger Begriffe
- › Bonustracks

Mitreden!

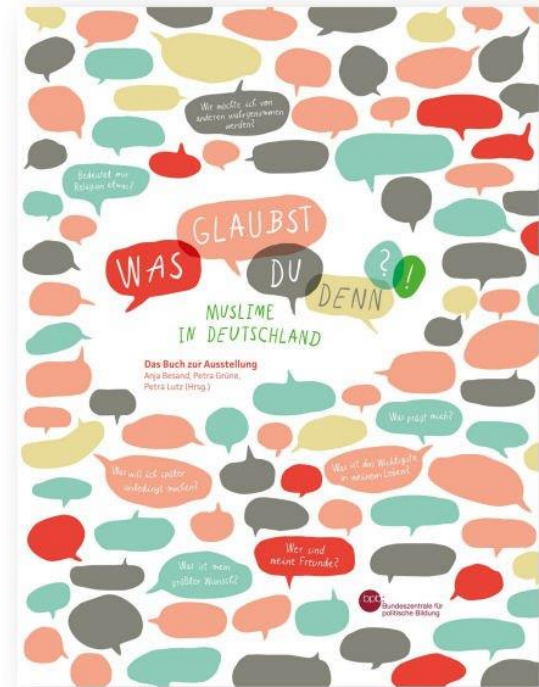
- › Polizei NRW
- › Filmpaket + Begleitheft
 - › „Stand up for your rights“
 - › My Jihad





Buch zur Ausstellung

- › Dokumentiert die komplette Ausstellung
- › Hintergrundwissen zur Ausstellungskonzeption
- › Interviews und Erfahrungsberichte
- › Material-Mappe (drei Poster, eine DVD, Kopiervorlagen für den Unterricht)



zwischenräume

Materialien für Vielfalt im Klassenzimmer

THEMEN PROJEKT AUTOREN TERMINE SUCHEN



Identitäten: Wer ist "wir"?

19 UNTERRICHTSMODULE

Deutsch zu sein bedeutet heute etwas anderes als vor 50 Jahren. Die Gesellschaft hat sich verändert – und damit auch das "wir". Aber was heißt das eigentlich für unsere Erinnerung an wichtige Ereignisse der deutschen Geschichte – oder für das Zusammenleben im Alltag? Wer gehört dazu – und wer bestimmt das? In diesen Unterrichtsmodulen geht es um Selbst- und Fremdwahrnehmungen in einer zunehmend pluralistischen Welt, aber auch um Fragen und Konflikte, die sich in einer pluralistischen Gesellschaft ergeben.



Deutsche Geschichte, globale Verflechtungen

10 UNTERRICHTSMODULE

Geschichte endet nicht an den Grenzen des Nationalstaates. Historische Ereignisse – und die Erinnerung an diese Ereignisse – stehen in einem weiteren regionalen und globalen Zusammenhang. In einer Migrationsgesellschaft prägen diese vielfältigen Perspektiven auch die Geschichtserzählungen vor Ort. Diese Unterrichtsmodule fragen nach unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven und machen diese als Teil der deutschen Geschichte sichtbar.



Religionen & Weltanschauungen: Woran glauben wir?

9 UNTERRICHTSMODULE

„Die“ Muslime existieren ebenso wenig wie „die“ Christen, „die“ Juden oder auch Atheisten. Aber was heißt es dann eigentlich, ein (nicht-)religiöser Mensch zu sein? War dies schon immer so? In diesen Unterrichtsmodulen geht es um religiöse und nicht-religiöse Werte und Traditionen, aber vor allem auch um den gesellschaftlichen Wandel und Veränderungen, denen Vorstellungen und Praktiken verschiedener Religionen und Weltanschauungen unterliegen.

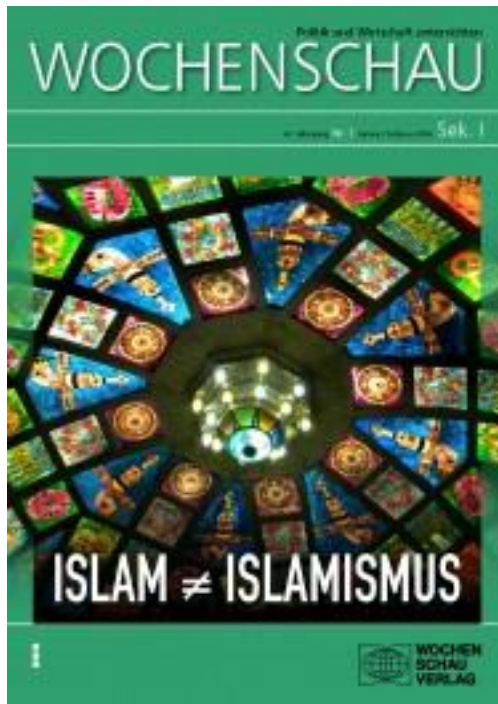
Islam & Schule



Inhalt

- › Lernziel: Gleichwertigkeit
- › Der Islam
 - › Geschichte und Basiswissen
- › Die Muslime
 - › Weltweit
 - › Deutschland
- › Debatten um den Islam
 - › Muslimfeindlichkeit
 - › Islamismus
 - › Antisemitismus
- › Muslimische Lebenswelten
 - › Muslimische Jugendkulturen
 - › Gender und Islam
 - › Alltagsprobleme und ihre Lösungen
- › Islam in der Schule
 - › Islam im Klassenzimmer
 - › Aus der Praxis für die Praxis

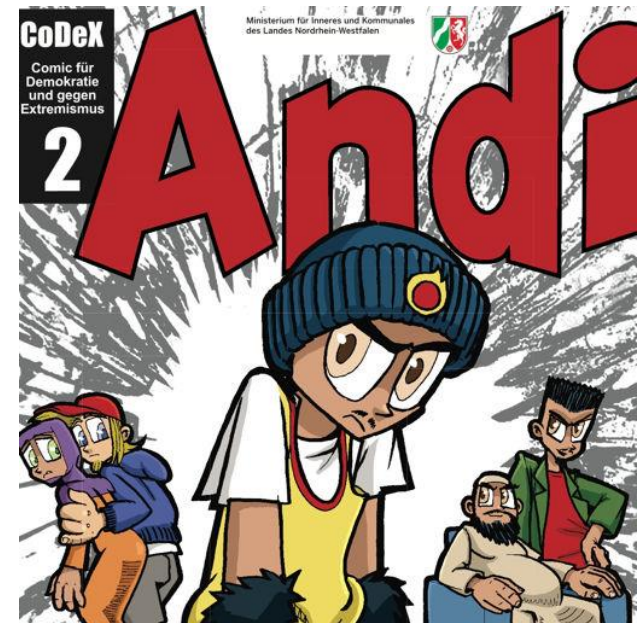
Wochenschau



Inhalt

- ▶ Wie viel Islam steckt in Deutschland?
- ▶ Quiz
- ▶ Was hat Islamismus mit Islam zu tun?
- ▶ Jugendliche im Terrornetzwerk „Islamischer Staat“

Andi



Demokratie – Islam – Islamismus.

Andi2: Handreichung für den Politikunterricht.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**